



HESSEN

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung

PUBLIKATIONEN

2. Halbjahr / 2026





Der Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen wurde am 17. Juni 2025 feierlich eröffnet und ist seitdem für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Die neue Dauerausstellung am historischen Ort erzählt die Geschichte von Flucht, Ankunft und Neubeginn – von der DDR über die 1990er Jahre bis in die Gegenwart.

Der Eintritt ist kostenlos. Führungen und Workshops können ab sofort gebucht werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.notaufnahmelager-giessen.de).

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 9–18 Uhr

Samstag und Sonntag: 10–18 Uhr

Montag: geschlossen



Bücher

7	Hessen
20	Weltgeschichte / Kulturgeschichte
23	Deutsche Geschichte
28	Nationalsozialismus
34	Aufarbeitung SED-Diktatur / DDR
36	Deutschland: Das politische System
39	Demokratie und Gesellschaft
44	Digitales / Künstliche Intelligenz
45	Empfehlungen für Jugendliche und Kinder
49	Klima / Umwelt / Nachhaltigkeit
54	Extremismus / Antisemitismus / Rassismus
57	Europa
59	Internationale Politik / andere Länder
63	Wirtschaft / Soziales
66	Politische Bildung

E-Books der HLZ

67	E-Book-Reihe „Denkmal zum Nachdenken“
----	---------------------------------------

Schriftenreihen

69	POLIS
70	Blickpunkt Hessen
73	Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT
74	Hessische GeschichteN 1933-1945
75	Informationen zur politischen Bildung
77	Aus Politik und Zeitgeschichte

Anhang

79	Datenschutzerklärung
82	Organigramm HLZ
84	Podcast-Reihen / Impressum

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) ist seit ihrer Gründung 1954 eine Einrichtung des Landes Hessen und unmittelbar dem Hessischen Ministerpräsidenten zugeordnet.

Sie ist fester Bestandteil des politischen Lebens und der politischen Kultur in Hessen und führt als einzige hessische Einrichtung politische Bildungsarbeit im öffentlichen Auftrag durch. Ein Kuratorium aus neun Landtagsabgeordneten gewährleistet die überparteiliche Haltung.

Die HLZ leistet politische – nicht parteigebundene – Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, „die Entwicklung des freiheitlichdemokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern“ (Auszug aus der Satzung).

Dazu bietet die HLZ folgende Leistungen an:

- Seminare, Fachtagungen, Vortragsreihen zu grundsätzlichen Sachgebieten der Politik sowie zu aktuellen politischen Fragen
- Organisation von internationalen Begegnungen
- Förderung von Fahrten zu Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus
- Förderung der pädagogischen Arbeit von innerdeutschen Grenzmuseen
- Publikationen, Schriftenreihen und Podcasts zu zentralen Themen politischer Bildungsarbeit und zu aktuellen politischen Entwicklungen
- Autorenlesungen und Ausstellungen in den Räumlichkeiten in der Mainzer Straße 98 - 102.

Am Ende dieses Verzeichnisses finden Sie die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der HLZ.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Publikationsangebot im vorliegenden Verzeichnis 2/2026 greift gegenwärtige gesellschaftliche Themen auf und spiegelt gleichzeitig auch die Arbeitsschwerpunkte der Referate der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) wider. Allerdings beschränkt sich das Angebot nicht nur auf die hier im Publikationsverzeichnis angebotenen Titel.

Auf unserer Webseite www.hlz.hessen.de finden Sie unter der Rubrik „Publikationen“ das „Online-Publikationsverzeichnis“. Dort bieten wir in der Regel jeden Monat zusätzlich weitere neue Veröffentlichungen an. Zu empfehlen sind zudem auf der HLZ-Webseite unter der Rubrik „Angebote“ unsere Podcasts, die sowohl historische Ereignisse als auch aktuelle Entwicklungen aufbereiten und aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.

Es lohnt sich also, regelmäßig einen Blick auf die Online-Angebote zu werfen.

Wir wünschen Ihnen viele spannende Anregungen mit unseren Publikationen.



Franziska Kiermeier
(Direktorin)



Martin Seeborn
(Referatsleiter)

Publikationsverzeichnis für das 2. Halbjahr 2026

Das vorliegende Publikationsverzeichnis für das 2. Halbjahr 2026 richtet sich an alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger in Hessen und wird Ihnen auf schriftliche Anfrage zugestellt. Sie können daraus Ihre Bestellauswahl treffen oder auch Themen Ihres Interesses angeben, zu denen wir Ihnen geeignete Veröffentlichungen zusammenstellen.

Wer kann Publikationen bestellen?

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die in Hessen wohnen und/oder arbeiten, studieren, zur Schule gehen oder sich in Ausbildung befinden, werden Publikationen und Schriftenreihen zur Verfügung gestellt. Ein Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Wie viele Publikationen werden abgegeben?

Generell können acht Bücher pro Kalenderhalbjahr (je 1 Exemplar pro Titel) aus unserem Publikationsverzeichnis bestellt werden. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Bestellschein, senden Sie uns ein formloses Anschreiben oder bestellen über unsere Bücherkiste unter www.hlz.hessen.de.

Insbesondere zum Aufbau oder zur Vervollständigung ihrer Bibliothek erhalten Institutionen und Organisationen (z. B. Schulen) ein größeres Kontingent an Publikationen unter Angabe des genauen Verwendungszwecks gegen Versandgebühr.

Alle Titel, deren Bestellnummern mit einem Buchstaben beginnen, werden nicht auf das Kontingent von acht Büchern pro Halbjahr angerechnet und können auch in Gruppensätzen bestellt werden. Davon ausgenommen sind die Informationen zur politischen Bildung. Für diese Titel wenden Sie sich bitte direkt an die Bundeszentrale für politische Bildung, Bundeskanzlerplatz 2, 53113 Bonn (www.bpb.de).

Wichtige Hinweise zu Bestellung und Versand

Die Abgabe aller Publikationen erfolgt kostenlos.

Allerdings wird auf einige Publikationen eine Bereitstellungspauschale für Bearbeitung und Lagerung erhoben. Sie liegt je nach Aufwand bei 3,00 (Kennzeichnung „•“), 5,00 (Kennzeichnung „••“) bzw. 7,00 Euro (Kennzeichnung „•••“). Die Kosten für Porto und Verpackung werden nach Gewicht und Größe der Sendung berechnet.

Die Portokosten betragen max. 6,90 Euro innerhalb Deutschlands.

Sendungen ins Ausland werden nach Aufwand berechnet.

Für Schülerinnen und Schüler (auch Berufsschulen) entfällt die Bereitstellungspauschale. Bitte bei der Bestellung die derzeit besuchte Schule angeben. Wenn Sie die FamilienApp Hessen, eine Juleica, AzubiCard oder Ehrenamts-Card besitzen oder über einen Studierendenausweis verfügen, erhalten Sie auf die Bereitstellungspauschale einen Rabatt in Höhe von 50%. Bitte geben Sie dazu bei Ihrer Bestellung die Nummer und das Gültigkeitsdatum an.

Wie funktioniert die Bestellung?

Die Zusendung erfolgt ausschließlich auf schriftliche, mit Unterschrift versehener Bestellung. Eine Ausnahme bilden online aufgegebene Bestellungen. Eine Zustellung an eine Postfachadresse ist nicht möglich. Der Sendung ist eine Gebührenaufstellung beigelegt.

Wenn wir vier Wochen nach Lieferung keinen Zahlungseingang verbuchen konnten, erhalten Sie eine Mahnung. Bis zur vollständigen Begleichung unserer Forderungen können wir keine weiteren Bestellungen von Ihnen bearbeiten.

Persönliche Abholung:

Sie können bei uns während der Öffnungszeiten die Bücher persönlich abholen – dann entfallen für Sie die Versandgebühren. Eine Vorbestellung der Bücher ist nicht erforderlich.

**Weitere Publikationsangebote finden Sie in unserem
Online-Publikationsverzeichnis auf www.hlz.hessen.de**

Unsere Öffnungszeiten

Montag	10 bis 16 Uhr
Dienstag	10 bis 16 Uhr
Mittwoch	10 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 19 Uhr
Freitag	10 bis 14 Uhr

In den Ferien

Montag	11 bis 15 Uhr
Dienstag	11 bis 15 Uhr
Mittwoch	11 bis 15 Uhr
Donnerstag	11 bis 17 Uhr
Freitag	11 bis 14 Uhr

Sie können uns erreichen unter

(0611) 32 55-40 52, -40 54 Publikationsausgabe

(0611) 32 55-40 53 Versand

(0611) 32 55-40 55 Fax

poststelle@hlz.hessen.de

**Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf Seite 79 oder
auf unserer Internetseite www.hlz.hessen.de**

Hessischer Landtag (Hrsg.)

Handbuch des Hessischen Landtags

Abgeordnete - Gremien und Organisation - Geschäftsordnung
Wiesbaden: Hessischer Landtag, 2024. - 422 S.

Biografien mit Bildern aller Abgeordneten des Hessischen Landtags, Präsidium, Ältestenrat, Fraktionen, Ausschüsse, Gremien, Statistiken, Verhaltensregeln für die Mitglieder des Landtags, Angaben der Abgeordneten nach den Verhaltensregeln, Wahlergebnis vom 8. Oktober 2023, Verwaltung des Landtags, Hessische Landesregierung, Zuständigkeit der Ministerien, Geschäftsordnung des Landtags.

Bestell-Nr. X001-HE

Königs, Sabine; Sarkowicz, Hans

Aufbrüche. Demokratie in Hessen.

[NEU]

Die Broschüre zum 80. Gründungsjubiläum des Bundeslandes
Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2026. - 58 S.

Am 1. Dezember 1946 stimmten die Hessinnen und Hessen mit 76,1 Prozent – als die Ersten in Westdeutschland – für eine demokratische Verfassung. Aber wer waren ihre Vordenkerinnen und Vordenker? Welchen Einfluss hatte die amerikanische Besatzung auf Hessen? Und welche Herausforderungen haben die Demokratie in Hessen in den vergangenen 80 Jahren stark gemacht? Diesen Fragen geht das Autorenteam in zwölf Kapiteln auf den Grund, gespickt mit vielen Bildern, Orten und Lebensgeschichten. Die Broschüre lädt dazu ein, auf die Vergangenheit zurückzublicken, die Errungenschaften demokratischer Selbstbestimmung zu würdigen und zugleich einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Bestell-Nr. X080-HE

Schröder, Stefan; Königs, Sabine; Sarkowicz, Hans

Hessen - Ein bewegtes Land

Wiesbaden: Waldemar Kramer, 2024. - 304 S.

Was macht Hessen so einzigartig? Das Autorenteam hat sich auf den Weg gemacht, das zu erforschen. Als Journalisten haben sie recherchiert, gelesen, zugehört und nachgeschaut – vor Ort. Entstanden ist das Porträt eines Bundeslandes, das wie kaum ein anderes von immer wieder neuen Impulsen durchgeschüttelt und angeregt wird. Das galt für die Legionen der Römer ebenso wie für Hugenotten, Vertriebene aus dem Deutschen Osten oder Flüchtlinge aus Syrien und der Ukraine. Sie alle brachten Neues und Ungewohntes mit. In Hessen hat man gelernt, mit Gegensätzen umzugehen, sie zu kanalisieren und fruchtbar zu machen. Daraus resultieren Erfolge in Wirtschaft und Wissenschaft, vor allem aber eine große Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Vielfalt gehört hier zur DNA.

• **Bestell-Nr. 1010-HE**

Boehncke, Heiner; Sarkowicz, Hans

Die Geschichte Hessens

**Von den Neandertalern bis zur schwarz-grünen Koalition
Aktualisierte, erweiterte Neuauflage. – Wiesbaden:
Waldemar Kramer, 2020. – 376 S.**

Dieser Band macht die Vergangenheit lebendig. Die Autoren folgen der hessischen Geschichte von den Anfängen in der Steinzeit bis zur ersten schwarz-grünen Koalition auf Landesebene in Deutschland. Berühmte Persönlichkeiten wie Bonifatius, die Heilige Elisabeth, Goethe, Kaiser Friedrich, die Brüder Grimm u. a. werden vorgestellt. Zahlreiche Bilder, Zitate und die zentralen Dokumente zur Landesgeschichte ergänzen den chronologischen Überblick.

• • **Bestell-Nr. 0731-HE**

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Verfassung des Landes Hessen und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

**Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2022.
– 172 S.**

Dieser Band enthält die Verfassung des Landes Hessen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Charta der Vereinten Nationen von 1948 und den Text der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Bestell-Nr. X002-HE

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Faksimile des Originals der Urfassung der Verfassung des Landes Hessen

**Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2016.
– 20 S.**

2016 jährte sich zum 70. Mal Verabschiedung, Annahme und Inkrafttreten der Hessischen Landesverfassung.

Bestell-Nr. X004-HE

Euler, Thomas

Kommunalpolitik in Hessen

[NEU]

**Entwicklung, Akteure und Perspektiven kommunaler
Selbstverwaltung in Hessen**

**Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2026.
– 54 S.**

Die Broschüre bietet einen Überblick über den vierstufigen Verwaltungsaufbau, die kommunalpolitischen Akteure und Institutionen und das Kommunalwahlrecht in Hessen. Ein zeitgeschichtlicher Abriss über 200 Jahre kommunaler Selbstverwaltung in Hessen führen in das Thema ein. Außerdem beschreibt der Autor die direktdemokratischen Verfahren und geht auf die Umbrüche in der Kommunalpolitik ein. Ein Ausblick auf die großen Herausforderungen und Entwicklungspotentiale im Zusammenspiel der kommunalpolitischen Akteure in Hessen schließen den Text ab.

Bestell-Nr. X125-HE

Mühlhausen, Walter

Die Entstehung der Hessischen Verfassung 1946

Blickpunkt Hessen Nr. 20/2022

Aktualisierte Ausgabe. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2022. – 24 S.

Bereits 20 Monate, nachdem amerikanische Truppen erstmals bis in Gebiete des heutigen Hessen vorgestoßen waren, trat im Land eine Verfassung in Kraft, und zwar mit den Weihen des Volkes versehen. Dass Hessen schon am 1. Dezember 1946 mit der Volksabstimmung über die Verfassung zum Verfassungsstaat wurde, ist umso erstaunlicher, als der demokratische Wiederaufbau auf Trümmern erfolgte, auf sichtbaren und unsichtbaren.

Bestell-Nr. H020-HE

Handkarte Hessen / Deutschland

Hessen (politisch) 1 : 500 000

Deutschland (politisch) 1:1.700.000

(DIN A2) gefalzt

Bestell-Nr. X010-HE

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Hessen-Puzzle

72 Teile – 37 × 29 cm

• • Bestell-Nr. 0645-HE

Hessen in Zahlen – Das Memospiel zum Bundesland

[NEU]

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2025

Hessen in Zahlen – Das Memospiel zum Bundesland lädt dazu ein, Hessen auf unterhaltsame Weise neu zu entdecken. Das klassische Memo-Prinzip wird mit informativen Inhalten zu Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur und Politik verbunden. Jedes Kartenpaar präsentiert einen zentralen Aspekt des Bundeslandes – von historischen Ereignissen über Naturräume bis hin zu aktuellen demografischen und wirtschaftlichen Daten. Das Spiel richtet sich an Familien, Schulklassen und alle, die ihr Wissen über Hessen vertiefen möchten. Es eignet sich sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch für die Freizeit. Entwickelt wurde das Spiel in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Bildung und Geschichtsdidaktik.

Bestell-Nr. 1075-HE

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Gefragt Gesagt – Was beschäftigt Kinder und Jugendliche in Hessen vor der Wahl?

Broschüre und Poster

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. – 10 S.

"Was beschäftigt Kinder und Jugendliche in Hessen vor der Wahl?". Das ist die Ausgangsfrage der Workshop-Reihe „Gefragt-Gesagt“. Sie wurde als Kooperation der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) und der Beauftragten der Landesregierung für Kinder und Jugendrechte, gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte in Hessen e.V., im Zeitraum September 2022 bis März 2023 umgesetzt. Die Projektidee entstand im Kontext von Untersuchungen über den Einfluss der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche. Das Ziel: Die spezifische Lage in Hessen zu verstehen und zu vermitteln.

Die Broschüre schildert kurz den Hintergrund der durchgeführten Workshops „Gefragt Gesagt“ zur Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungen. Das beiliegende Poster stellt die Ergebnisse überblicksartig dar.

Bestell-Nr. X995-HE

Weigelt, Torsten

Gagern. Pioniere der deutschen Demokratie

Porträt einer politischen Familie
Frankfurt: MainBook, 2022. – 300 S.

Als die Abgeordneten des ersten gesamtdeutschen Parlaments 1848 in die Frankfurter Paulskirche einziehen, befinden sich unter ihnen mit den Brüdern Heinrich und Max gleich zwei Mitglieder der Familie von Gagern. Heinrich wird als Präsident der Nationalversammlung und Reichsministerpräsident einer der Protagonisten des „tollen Jahres“ 1848/49, dessen 175. Jubiläum im Mai 2023 gefeiert wurde. Auch sein Bruder Max übt in Parlament und provisorischer Regierung wichtige Funktionen aus. Dieses Buch zeichnet ausführlich die Geschichte dieser außergewöhnlichen Familie nach, die über zwei Generationen hinweg an fast allen wichtigen Ereignissen und Weichenstellungen der deutschen Politik beteiligt war.

Bestell-Nr. 0951-HE

Magistrat der Kreisstadt Heppenheim (Hrsg.)

Freiheit. Selbstbestimmung. Teilhabe.

Auf dem Weg zur Demokratie 1848/49
Beiträge zur Festwoche in Heppenheim vom 9. Oktober
bis 16. Oktober 2022
Frankfurt: Societäts-Verlag, 2023. – 191 S.

Die Erinnerung an die Revolution 1848/49 als zentrales Ereignis der deutschen Demokratiegeschichte zeigt, dass man sich der erworbenen demokratischen Werte stets bewusst sein, sie wertschätzen und für ihren Erhalt eintreten sollte. Genau hierauf machte die Stadt Heppenheim mit ihrer Festwoche vom 9. bis 16. Oktober 2022 aufmerksam, die sie anlässlich des Jahrestages der Heppenheimer Versammlung veranstaltete. Dieser Band widmet sich den Ergebnissen der Festwoche mit insgesamt zehn Beiträgen. Die Autorinnen und Autoren beleuchten den Weg zur Demokratie 1848/49 und legen dabei vor allem den Schwerpunkt auf die Ereignisse um die Heppenheimer Versammlung.

Bestell-Nr. X994-HE

Wettengel, Michael

Revolution von 1848/49 in Hessen

Die hessischen Staaten, Nassau, Waldeck und Frankfurt
Wiesbaden: Verlagshaus Römerweg, 2022. – 264 S.

1848/49 ist von zentraler Bedeutung für die Geschichte von Demokratie und Freiheit auch in Hessen, dessen Einheit als Land damals gefordert wurde. Das Buch informiert über die Vorgänge und den Alltag in Hessen während der Revolution von 1848/49, über demokratische Traditionen sowie Akteurinnen und Akteure. Es verdeutlicht, wie wichtig die Revolution trotz ihres Scheiterns bis heute für unsere demokratisch verfasste Gesellschaftsordnung und ein Leben in Freiheit ist.

• **Bestell-Nr. 0909-HE**

Mühlhausen, Walter

Hessen im 20. Jahrhundert

Wiesbaden: Waldemar Kramer, 2024. - 685 S.

Hessen, wie man es heute kennt, ist erst 1945 entstanden. Doch es gab bereits vorher Gemeinsamkeiten in den durch politische Grenzen getrennten hessischen Gebieten. So zeichnete sich der Raum stets durch eine starke demokratische Bewegung aus, entwickelte sich zur republikanischen Bastion, die bis zuletzt dem Ansturm der Nationalsozialisten standhielt, und erwies sich immer wieder als politischer Vorreiter. Hier bildeten sich Protestbewegungen und neue Parteien, erprobten sich manche Koalitionen zum ersten Mal; es wurden wichtige Impulse für soziale Gleichheit und Gerechtigkeit gesetzt, bedeutende intellektuelle und künstlerische Strömungen begründet. Walter Mühlhausen geht kritisch mit Mythen der Geschichtsschreibung ins Gericht, präsentiert neue Erkenntnisse und schildert straff und spannend die Entwicklung des hessischen Raums.

• Bestell-Nr. 0988-HE

Bietau, Pauline

„Volk, flieg du wieder“

Die Geschichte des Fliegens auf der Wasserkuppe bis 1945

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. - 120 S.

Auf der Wasserkuppe in der Rhön wird bereits seit 1911 geflogen: Erst in Gleit- und Segelflugzeugen, später auch in motorisierten Maschinen. Dabei diente der „Berg der Flieger“ als Kulisse bahnbrechender technischer Innovationen auf dem Weg des Menschen in den Weltraum. Gleichzeitig erzählt die Geschichte der Wasserkuppe jedoch auch davon, wie Flugfaszination und Technikbegeisterung im Nationalsozialismus instrumentalisiert wurden, um jugendlichen Nachwuchs für die Luftwaffe zu gewinnen. Diese Publikation arbeitet die komplexe Geschichte des hessischen Berges bis 1945 auf und fragt, wie ein solcher Ort in die bundesdeutsche Erinnerungskultur eingebettet werden kann.

Bestell-Nr. X928-HE

Mühlhausen, Walter

Revolution über Hessen – Demokratiegründung 1918/19

Blickpunkt Hessen Nr. 25/2018

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2018. - 32 S.

„Revolution!“ schlagzeitelte der „Hessische Volksfreund“ am 8. November 1918. Die wenige Tage zuvor von den revoltierenden Matrosen der Kriegsmarine an Nord- und Ostsee entfachte, von der kriegsmüden, ausgehungerten und demoralisierten Bevölkerung durch das Land getragene revolutionäre Fackel loderte nun auch in den hessischen Gebieten. Walter Mühlhausen schildert anschaulich die Ereignisse der Revolutionsjahre 1918/19 auf dem Gebiet des heutigen Hessen.

Bestell-Nr. H025-HE

Mühlhausen, Walter

Hessen in der Weimarer Republik

Politische Geschichte 1918–1933

Wiesbaden: Verlagshaus Römerweg, 2021. – 256 S.

Dieses Buch zur Geschichte Hessens in der Weimarer Republik nimmt zwar einen Raum in den Blick, der als politische Einheit erst ab 1945 in den heutigen Grenzen bestand, aber sich auch davor schon durch historische, ideelle und institutionelle Verschränkungen auszeichnete. Präsentiert wird die politische Geschichte Hessens in den Jahren 1918 bis 1933 mit dem Verweis auf wirtschaftliche, gesellschaftliche und soziale Entwicklungen insoweit sie diese Politik verständlich machen.

• **Bestell-Nr. 0822-HE**

Mühlhausen, Walter

Republik!

Die Verfassung des Volksstaates Hessen von 1919

Blickpunkt Hessen Nr. 27/2020

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2020. – 28 S.

Die am 12. Dezember 1919 in Kraft gesetzte Verfassung legte die staatsrechtliche Grundlage für die Entwicklung Hessens zu einem demokratischen Volksstaat. Walter Mühlhausen beschreibt in diesem Text den historischen Kontext der Entstehung, die Bedeutung für den Volksstaat Hessen und die Umstände ihrer Ablösung im Jahre 1933.

Bestell-Nr. H027-HE

Aigner, Maximilian

Vereinsführer

Vier Funktionäre von Eintracht Frankfurt im Nationalsozialismus

Göttingen: Wallstein, 2020. – 304 S.

Vor der Machtübernahme der Nationalsozialisten galt die Frankfurter Eintracht als liberaler und weltoffener Fußballverein. Dennoch kooperierte die Eintracht ab 1933 relativ widerstandslos mit dem neuen Regime. Vier Funktionäre prägten die Politik des Vereins während der NS-Zeit maßgeblich – unter ihnen Rudolf Gramlich und Adolf Metzner. Der Autor stellt ihre Lebenswege in biografischen Skizzen vor. Dabei schildert er ihr Agieren als Sportfunktionäre und ihre persönliche Partizipation am nationalsozialistischen Herrschaftssystem.

Bestell-Nr. 0868-HE

Mühlhausen, Walter

Als die Synagogen brannten – Die November-Pogrome 1938 in Hessen

Blickpunkt Hessen Nr. 15/2013

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2013. – 24 S.

Die Pogrome von 1938 waren ein inszeniertes Schauspiel der Erniedrigung und der Demütigung der jüdischen Bevölkerung und Signal für die Verschärfung der antijüdischen Politik. Sie nahmen ihren Anfang im hessischen Norden mit Kassel im Zentrum und erfassten Tage später das ganze Reich.

Bestell-Nr. H015-HE

Ulrich, Axel; Knigge-Tesche, Renate

Der „20. Juli 1944“ und Hessen

Ein Rückblick nach 70 Jahren

Blickpunkt Hessen Nr. 18/2014

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2014.
– 36 S.

Über Jahre hatten sich Hitler-Gegner unterschiedlicher politischer Couleur – auch in Hessen – darauf vorbereitet, im Fall eines gelingenden Umsturzes am Wiederaufbau eines demokratischen Deutschlands mitzuwirken. Viele von ihnen mussten nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 ihr Leben lassen. Doch diejenigen, die unentdeckt blieben, wurden ab 1945 zu Wegbereitern unserer Demokratie.

Bestell-Nr. H018-HE

Steinbacher, Sybille (Hrsg.)

25 Jahre Fritz Bauer Institut

Zur Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen
Göttingen: Wallstein, 2022. – 82 S.

Das Fritz Bauer Institut wurde 1995 mit dem Auftrag gegründet, „im Land der Täter“ die nationalsozialistischen Verbrechen, insbesondere den Holocaust, zu erforschen und das Wissen darüber der Öffentlichkeit zu vermitteln. Im Januar 2020 feierte das Institut sein 25-jähriges Bestehen. Bei dem zu diesem Anlass veranstalteten Festakt, der in diesem Band dokumentiert ist, wurde der Blick auf die Entstehungszeit und ihre Akteure, auf die Ideen von damals und die politischen Kontexte der Gründung gerichtet.

Bestell-Nr. X955-HE

Jehn, Alexander; Kirschner, Albrecht; Wurthmann, Nicola

IG Farben zwischen Schuld und Profit Abwicklung eines Weltkonzerns

Marburg: Historische Kommission für Hessen, 2022. – 407 S.

Während die Geschichte der IG Farbenindustrie AG bis 1945 relativ gut erforscht ist, gibt es zur Geschichte der nicht-produzierenden Abwicklungsgesellschaft zwischen 1945/52 und 2012 noch Wissenslücken. Das Archiv der IG Farben i.A., das im Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden im Rahmen eines Projekts erschlossen wurde und seit 2020 zugänglich ist, bietet für entsprechende Untersuchungen eine weiterführende Materialbasis. Den Abschluss des Erschließungsprojekts bildet eine wissenschaftliche Tagung, die das Hessische Landesarchiv, die Hessische Landeszentrale für politische Bildung und die Gesellschaft für Unternehmensgeschichte organisierte. Die vorliegende Publikation versammelt nahezu alle Tagungsbeiträge und soll als Einstieg zu weiteren Forschungen anregen.

• **Bestell-Nr. 0901-HE**

Möllers, Heiner; Grosse, Cornelia Juliane

Hessen und der Dritte Weltkrieg Wie sich ein Land auf den Ernstfall vorbereitete

Frankfurt: Frankfurter Allgemeine Buch, 2025. – 333 S.

Das Buch schildert erstmals speziell für Hessen, welche militärischen und auch zivilen Vorkehrungen NATO, Bundeswehr und Landesbehörden in der Zeit des Kalten Krieges für einen sowjetischen Vormarsch gegen Westen getroffen hatten. Diese damaligen Gesamtplanungen für den Ernstfall, als Hessen aufgrund seiner Lage zum Brennpunkt eines Dritten Weltkrieges hätten werden können, haben die Autoren detailliert herausgearbeitet. Angesichts der „Zeitenwende“ zurück zur Konfrontation, die der russische Angriffskrieg auf die Ukraine einleitete, ist das Buch zugleich ein erschreckend aktueller Beitrag zu den gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart über die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands.

• **Bestell-Nr. 1068-HE**

Friedel, Mathias

Lokaljournalismus zwischen Weimarer Republik und NS-Zeit am Beispiel der Bensheimer Presse

Blickpunkt Hessen Nr. 9/2008

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2008. – 16 S.

Die Presselandschaft der 1925 rund 10.000 Einwohner zählenden Kreisstadt Bensheim an der Bergstraße war zwischen Weimar und der NS-Zeit von zwei Zeitungen geprägt, die sich nach Typus und Tendenz entgegenstanden: Das Bergsträßer Anzeigenblatt (heute: Bergsträßer Anzeiger) und der bis 1936 erschienene Starkenburger Bote.

Bestell-Nr. H009-HE

Quadflieg, Peter; Lukat, Katherine (Hrsg.)

Kriegsende und Neuanfang an Rhein und Main

[NEU]

**Perspektiven auf das Ende des Zweiten Weltkriegs und den Beginn
des demokratischen Wiederaufbaus im Rhein-Main-Gebiet**

Schriften des Stadtarchivs Wiesbaden Bd. 18

Bönen/Westfalen: Kettler, 2025. – 328 S.

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg. Dieser Tag war für die Menschen mit höchst unterschiedlichen persönlichen Erfahrungen verbunden. Deutschland war nun ein besiegtes und besetztes Land. Gleichzeitig fand der Nationalsozialismus an diesem Tag sein Ende. Während das Kriegsende lange Zeit mit der Niederlage und dem Untergang des Deutschen Reiches verbunden wurde, setzte sich erst nach und nach die Wahrnehmung des 8. Mai als Befreiung vom Nationalsozialismus durch. Mit Beiträgen von 21 Autorinnen und Autoren aus der Rhein-Main-Region stellt der vorliegende Band individuelle Perspektiven und Schilderungen lokaler Ereignisse am Ende des Zweiten Weltkriegs und in der direkten Nachkriegszeit dar. Zudem steht eine Reflexion des bisherigen Erinnerns an das Kriegsende im Mittelpunkt der Aufsätze.

••• **Bestell-Nr. 1104-HE**

Mühlhausen, Walter

Die Gründung des Landes Hessen 1945

Blickpunkt Hessen Nr. 4/2012

2. akt. und erw. Auflage. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2012. – 24 S.

Über Jahrhunderte war Hessen keine homogene Einheit gewesen, sondern ein „verwirrendes Mosaik an Kleinterritorien“, „ein territoriales Puzzlespiel irgendwelcher Herren“ (Alfred Pletsch). Am 19. September 1945, vier Monate nach Kriegsende, verkündete der US-Oberbefehlshaber in Deutschland, General Dwight D. Eisenhower, in der Proklamation Nr. 2 die Gründung des Landes Groß-Hessen.

Bestell-Nr. H004-HE

Bietau, Pauline

Das Konklave von Rothwesten

Wiege der westzonalen Währungsreform von 1948

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2024. – 156 S.

Im Konklave von Rothwesten legten elf deutsche Sachverständige vom 21. April bis zum 8. Juni 1948 in gemeinsamer Klausur mit den Westalliierten die Richtlinien und Gesetze der Einführung der Deutschen Mark in den westlichen Besatzungszonen fest. Diese Publikation ordnet die westzonale Währungsreform vom 20. Juni 1948 in ein Jahrzehnt deutscher Wirtschafts- und Währungsgeschichte zwischen 1939 und 1949 ein und untersucht ihre gesellschaftliche Bedeutung in der jungen Bundesrepublik.

Bestell-Nr. X800-HE

Mühlhausen, Walter

Hessen und die Wiedervereinigung - Aufbauhilfe für Thüringen 1989/90

Blickpunkt Hessen Nr. 29/2025

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2025. – 30 S.

Es ist ein historischer Tag sondergleichen in der neueren deutschen Geschichte: die unerwartete Öffnung der Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten am 9. November 1989, erkämpft von der friedlichen Revolution der Bürgerinnen und Bürger der DDR. Von einem auf den anderen Tag waren damit auch die knapp 270 Kilometer der schier unüberwindbaren Demarkationslinie zwischen Hessen und Thüringen durchlässig geworden. Der damalige Ministerpräsident Walter Wallmann (CDU) nutzte die „Gunst der Stunde“, machte die Frage der Folgerungen aus der neuen Situation für Hessen und das Verhältnis des Landes zum Osten zur Chefsache. So übernahm Hessen eine Vorreiterrolle und unterstützte besonders Thüringen in dem Bemühen, die Folgen der Spaltung Deutschlands zu überwinden, die Erblast der DDR-Diktatur abzutragen und das Land auf den Pfad der Demokratie zu führen.

Bestell-Nr. H029-HE

Brunner, Peter; Lautner, Gerd

Leben und Wirken Georg Büchners und seiner Familie in Hessen

Blickpunkt Hessen Nr. 12/2021

Überarbeitete und aktualisierte Ausgabe. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2021. – 24 S.

2012 jährte sich am 19. Februar der Todestag von Georg Büchner zum 175. Mal, und 2013 wurde am 17. Oktober der 200. Geburtstag gefeiert.

Bestell-Nr. H012-HE

Mühlhausen, Walter

Philipp Scheidemann 1865 – 1939

Arbeiterführer und Republikgründer

Blickpunkt Hessen Nr. 22/2016

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2016. – 24 S.

Philipp Scheidemanns Verdienste um die deutsche Demokratie waren vielschichtig. Er hatte dazu beigetragen, die SPD zur stärksten Kraft im Kaiserreich zu formen und diese schließlich am Ende des Weltkrieges regierungsfähig zu machen. Mit der Ausrufung der Republik am 9. November 1918 legte er den Weg in die Demokratie frei, an deren Wiege er als Pate stand.

Bestell-Nr. H022-HE

Braun, Gottfried

Ein Leben für Freiheit und Gerechtigkeit – der hessische Zentrumspolitiker Friedrich August Bockius

Blickpunkt Hessen 24/2017

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2017. – 32 S.

Den Lebensweg eines Politikers aus dem Regierungsbezirk Rheinhessen in Großherzogtum / Volksstaat Hessen zu betrachten, der sich der NS-Diktatur entgegenstellte, würdigt beispielhaft die Courage eines einzelnen und mahnt uns zugleich, die Erinnerung an dieses dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte wachzuhalten.

Bestell-Nr. H024-HE

Mühlhausen, Walter

Carl Ulrich – vom sozialdemokratischen Parteiführer zum hessischen Staatspräsidenten

Blickpunkt Hessen Nr. 3/2003

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2003. – 16 S.

Der erste hessische Staatspräsident Carl Ulrich hatte die Sozialdemokratie in Hessen vor dem Ersten Weltkrieg wesentlich geprägt und sie 1918 in die Regierungsverantwortung geführt.

Bestell-Nr. H003-HE

Liepach, Martin

Oskar Schindler – Vater Courage

Blickpunkt Hessen Nr. 8/2008

**Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2008.
– 16 S.**

Durch den Film „Schindlers Liste“ von Steven Spielberg aus dem Jahr 1993 wurde er weltberühmt: Der deutsche Fabrikbesitzer, der unter Einsatz seines Lebens und seines gesamten Vermögens fast 1.100 Juden vor dem sicheren Tod im Vernichtungslager Auschwitz rettete.

Bestell-Nr. H008-HE

Dertinger, Antje

Ein ermutigendes Frauenleben: Elisabeth Selbert

Blickpunkt Hessen 23/2020

**Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2020.
– 24 S.**

Lange, allzulange war sie vergessen; sogar die Frauenbewegung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts erinnerte sich ihrer großen Bedeutung erst spät: Inzwischen aber ist Elisabeth Selbert, eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“ und verdienstvollste Streiterin für das dort verankerte Gleichberechtigungsgebot, im Bewusstsein Vieler wieder präsent.

Bestell-Nr. H023-HE

Mühlhausen, Walter

Christian Stock (1884-1967)

Arbeiterführer, Sozialpolitiker, Ministerpräsident

Blickpunkt Hessen Nr. 17/2013

**Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2013.
– 28 S.**

Dieser Band beschreibt das Leben und Wirken von Christian Stock; einem Mann der Arbeiterbewegung, einem versierten Sozialpolitiker und dem ersten Ministerpräsidenten Hessens.

Bestell-Nr. H017-HE

Mühlhausen, Walter

Karl Geiler und Christian Stock

Hessische Ministerpräsidenten im Wiederaufbau

Marburg: Schüren Verlag, 1999. – 164 S.

Die ersten Ministerpräsidenten des Landes Hessen nach dem Zweiten Weltkrieg sind weitgehend in Vergessenheit geraten. Sie werden hier in einer Doppelbiografie vorgestellt. Schwerpunkt ist das politische Wirken an der Spitze Hessens; im Zentrum steht dabei das Politik- und Amtsverständnis der beiden führenden „Männer der ersten Stunde“.

Bestell-Nr. 0007-HE

Mühlhausen, Walter

Georg August Zinn – Baumeister des modernen Hessen

Blickpunkt Hessen Nr. 21/2016

**Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2016.
– 28 S.**

Georg August Zinn stand für eine neue Generation von sozialdemokratischen Parteiführern, denen nicht der Makel des Scheiterns der Weimarer Republik anhaftete. Seit 1945 Justizminister und von 1950 bis

1969 Ministerpräsident des Landes Hessen formte er das Land zu einem „durch und durch erfolgreichen Modell deutscher Demokratie“ (Eugen Kogon).

Bestell-Nr. H021-HE

Menk, Gerhard

Erwin Stein – Mitgestalter des neuen Bundeslandes Hessen

Blickpunkt Hessen Nr. 1/2003

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2003. – 11 S.

Erwin Stein zählt zu den Männern und Frauen der ersten Stunde, die einen wesentlichen Beitrag nicht nur zur intellektuellen Formung des Bundeslandes Hessen, sondern auch der künftigen Bundesrepublik Deutschland leisteten.

Bestell-Nr. H001-HE

Mühlhausen, Walter

Eugen Kogon – Ein Leben für Humanismus, Freiheit und Demokratie

Blickpunkt Hessen Nr. 5/2013

2. vollkommen neu bearbeitete Auflage. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2013. – 16 S.

Eugen Kogon war einer der großen deutschen Publizisten im 20. Jahrhundert „der abenteuerlichen Verwandlungen“, wie er das Zeitalter der zwei Weltkriege in seiner Dankesrede zur Verleihung des Kulturpreises des Landes Hessen charakterisiert hatte – der Hessische Kulturpreis wurde 1982 erstmals an ihn verliehen.

Bestell-Nr. H005-HE

Goldberg, Anke

Konrad Duden – Der deutsche Rechtschreiber

Blickpunkt Hessen Nr. 28/2023

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. – 32 S.

Die Autorin Anke Goldberg, die seit vielen Jahren über das Leben und Werk Konrad Dudens forscht und veröffentlicht, begleitet in dieser Kurzbiographie den Lebensweg von Duden vom Niederrhein/Wesel bis nach Bad Hersfeld und Wiesbaden und seine Arbeit am Orthographischen Wörterbuch, das erstmals 1880 erschien. Abgerundet wird der Blickpunkt durch ein Interview mit Dr. Kathrin Kunkel-Razum, die die DUDEN-Redaktion leitet und ein Hinweis auf zwei Konrad-Duden-Museen in Bad Hersfeld und Schleiz.

Bestell-Nr. H028-HE

Hölscher, Monika (Hrsg.)

Hebammen in Hessen

Gestern und Heute

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2022. – 60 S.

Die Ausstellung „Hebammen in Hessen – Gestern und Heute“ informiert über die Geschichte eines der ältesten Berufe der Menschheit, über die Entwicklung der Ausbildung im Laufe der Geschichte bis zum Studiengang heute, über Hebammen auf dem Land in Hessen, über ihre ak-

tuelle berufliche Situation und über Möglichkeiten und Hilfsangebote für Hebammen und Schwangere/Wöchnerinnen. Diese Begleitpublikation greift die Themen der Ausstellung auf und vertieft sie zum Teil.

Bestell-Nr. X030-HE

Sahmland, Irmtraud

1908: Studentinnen in hessischen Hörsälen

Blickpunkt Hessen Nr. 10/2008

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2008. – 28 S.

Das Jahr 1908 ist ein wichtiges Datum für die Emanzipation der Frauen in Deutschland: Endlich wurde ihnen der Zugang zu den Universitäten zur Aufnahme eines offiziellen Studiums in ganz Deutschland nicht länger verweigert, nachdem sich nun auch Preußen und das Großherzogtum Hessen dieser Entwicklung anschlossen.

Bestell-Nr. H010-HE

Wolff, Kerstin; Geyken, Frauke (Hrsg.)

Starke Hessinnen

100 Jahre Politikerinnen im Hessischen Landtag

Blickpunkt Hessen Nr. 26/2019

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2019. – 48 S.

Der vorliegende Blickpunkt zeichnet die Debatte über das Frauenwahlrecht in Hessen von der Gründung der Weimarer Republik bis heute nach. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung um die politische Partizipation der Frauen und ihre Übernahme von Mitverantwortung im Staat in den letzten 100 Jahren.

Bestell-Nr. H026-HE

Jehn, Alexander; Hedwig, Andreas; Pons, Rouven (Hrsg.)

Hessische Skandale

Medien, Gesellschaften und Normkonflikte

Wiesbaden: Waldemar Kramer, 2021. – 223 S.

In der Skandalforschung wird nicht den vermeintlich »skandalösen« Ereignissen die Hauptaufmerksamkeit geschenkt, sondern der Frage nach der Erzeugung des Skandals und nach der Gesellschaft, die diese Skandale ermöglicht. Sozial- und mediengeschichtliche Forschungsansätze bieten einen ganz neuen Blick auf die Vergangenheit und damit auch auf archivische Quellen. Was sagen Archivalien zu Geheimnissen, Moralvorstellungen, Normverletzungen und Skandalen? Welche Wirklichkeit bildet Archivgut ab? Solche grundsätzlichen Fragen an archivalische Quellen ergeben sich ganz konsequent aus diesen Forschungsansätzen.

Bestell-Nr. 0895-HE

Mathes, Gerd

Kleindenkmale schreiben Geschichte

Historische Grenzsteine in Hessen

Blickpunkt Hessen Nr. 13/2021

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2021. – 12 S.

In den Wäldern und Feldfluren Hessens trifft man auf historische Grenzsteine, die recht unterschiedliche Bedeutungen besitzen, denen der Autor in der Broschüre nachgeht.

Bestell-Nr. H013-HE

*Ackerl, Isabella***Die bedeutendsten Staatsmänner****4. Auflage. – Wiesbaden: Marix Verlag, 2017. – 256 S.**

Was zeichnet einen Staatsmann aus, was sind seine Absichten und Leitgedanken, welcher Mittel bedient er sich zur Erreichung seiner Ziele und wie kann er sich der Unterstützung sicher sein? Das Buch vermittelt einen klar formulierten Einblick in ihr Leben und Wirken – seien es auch so unterschiedliche Persönlichkeiten wie Antonius, Caesar und Cicero in der Antike oder Tito, Charles de Gaulle und Helmut Kohl im 20. Jahrhundert.

● **Bestell-Nr. 0806-WK***Levin, Amat***Black History****[NEU]****Die vergessene Geschichte Afrikas****München: C.H. Beck, 2025. – 528 S.**

Noch immer beginnt für viele die Geschichte des «dunklen Kontinents» mit dem Kolonialismus. Amat Levin geht einen anderen Weg. Er folgt den Spuren untergegangener Kulturen und vergessener Ereignisse teils über Afrika hinaus zu Orten, in die unzählige Sklaven verschleppt wurden. Er erzählt die Geschichte Afrikas von den Hochkulturen in Nubien, Aksum oder Südafrika, in Äthiopien, Mali oder Groß-Simbabwe über die Epoche der Unterwerfung und Versklavung bis hin zum Freiheitskampf in der Karibik, dem Widerstand von Angela Davis und Sister Rosetta Tharpe, der Patin des Rock'n'Roll.

● ● ● **Bestell-Nr. 1071-WK***Osterhammel, Jürgen; Jansen, Jan C.***Kolonialismus****Geschichte, Formen, Folgen****9., vollst. überarbeitete und aktualisierte Auflage. -****München: C.H. Beck, 2021. - 144 S.**

Koloniale Herrschaft war ein herausragendes Merkmal der Weltgeschichte zwischen etwa 1500 und 1975. Die Autoren schildern an Beispielen aus allen Kolonialreichen der Neuzeit Methoden der Eroberung, Herrschaftssicherung und wirtschaftlichen Ausbeutung, Formen des Widerstands, das Entstehen besonderer kolonialer Gesellschaften, Spielarten kultureller Kolonisierung sowie die Grundzüge kolonialistischen Denkens und von Kolonialkultur, deren anhaltende Wirkung wieder stark diskutiert wird.

Bestell-Nr. 0914-WK*Berghahn, Volker***Der Erste Weltkrieg****8. Auflage. - München: C.H. Beck, 2023. - 110 S.**

Volker Berghahn schildert in diesem Band die Ursprünge und den Verlauf des Krieges, die Rolle der politischen, wirtschaftlichen und militärischen Eliten sowie die Kriegserfahrung der Soldaten. Das Buch endet mit einer Darstellung des Zusammenbruchs erst des russischen Zarenreichs 1917 und dann der beiden mitteleuropäischen Monarchien ein Jahr später vor dem Hintergrund eines totalen Krieges, bei dem es letztlich keine Sieger mehr gab.

Bestell-Nr. 0419-WK

Loth, Wilfried

Frieden schaffen

Die Alliierten und die Neuordnung Europas (1940–1945)

Frankfurt: Campus Verlag, 2023. – 352 S.

Churchill, Roosevelt, Stalin und später auch de Gaulle: Wie dachten die Alliierten über die Zukunft Deutschlands und Europas nach dem Sieg über das NS-Imperium? Wie wollten sie den Frieden sichern, der am Ende des Zweiten Weltkrieges stehen würde? Der Autor wertet neues Material insbesondere aus russischen und französischen Archiven aus und bezieht erstmals die Pläne des antifaschistischen Widerstands und Exils in die Nachzeichnung der Kriegszieldiskussion ein. So kann er zeigen, dass es zwischen den Alliierten mehr Gemeinsamkeiten als Gegensätze gab. Die Konferenzen von Jalta und Potsdam bildeten daher die Grundlage für eine Friedensordnung, die erst nach 1989 voll verwirklicht werden konnte.

• • Bestell-Nr. 0986-WK

Luh, Jürgen (Hrsg.)

Potsdamer Konferenz 1945

Die Neuordnung der Welt

Dresden: Sandstein, 2020. – 263 S.

Die Potsdamer Konferenz steht heute für das Ende des Zweiten Weltkriegs und den Beginn des Kalten Krieges. Die politischen Gespräche im Schloss Cecilienhof vom 17. Juli bis zum 2. August 1945 steckten Einflüsse und Einflusszonen ab und hatten eine weit über Europa hinausweisende politische Bedeutung für die Nachkriegszeit. Der Band zeigt, wie Churchill, Truman und Stalin zu den Konferenzbeschlüssen kamen und welche Auswirkungen diese hatten.

• • Bestell-Nr. 0890-WK

Zadoff, Mirjam

Gewalt und Gedächtnis

Globale Erinnerung im 21. Jahrhundert

München: Hanser Verlag, 2023. – 240 S.

Dieser Band versammelt Beispiele aus aller Welt, wie in vielerlei Spielarten die Erinnerung an die Geschichte der Gewalt wachgehalten – oder vergessen – wird: in Italien an die Deportation der Juden, in Japan an die Zwangsprostituierten, in Johannesburg an die Opfer des Holocaust und des Kolonialismus. So knüpft sich eine globale Erinnerungskultur, die alle Menschen einschließt, in deren Leben die Geschichte eine Spur der Gewalt hinterlassen hat.

• • Bestell-Nr. 1012-WK

Gärtner, Heinz

Der Kalte Krieg

Wiesbaden: Marix Verlag, 2017. – 256 S.

John F. Kennedy wusste, dass ein mit den Atomwaffen von USA und Sowjetunion geführter »heißer Krieg« wohl das sichere Ende der Menschheit bedeutet hätte. Das Gleichgewicht des Schreckens, das durch zahlreiche Konflikte immer wieder auf die Probe gestellt wurde, zementierte die Spaltung Europas und der übrigen Welt in zwei Machtblöcke bis zum Ende des Kalten Krieges.

• • Bestell-Nr. 0791-WK

Lenz, Hans

Kleine Geschichte der Zeit

Wiesbaden: Marix Verlag, 2018. – 256 S.

Alles in uns und um uns geschieht in der Zeit. Aber unsere Sinne genügen nicht, sie wahrzunehmen. Seit Jahrtausenden haben Menschen über ihre Geheimnisse nachgedacht. Die Ergebnisse ihres Bemühens findet man in steinzeitlichen Bauwerken, in den Schriften antiker Philosophen, in den vielfältigen Kalendern der Völker, in der Handwerkskunst der Uhrmacher, in den Erkenntnissen der Wissenschaftler so unterschiedlicher Gebiete wie Archäologie, Biologie, Geologie, Medizin, Physik, Soziologie oder Völkerkunde. Das Buch vermittelt tiefgehende Einblicke in diese Vielfalt, erklärt Begriffe, schafft Übersicht und deckt Zusammenhänge auf.

• **Bestell-Nr. 0788-WK**

Engehausen, Frank

Werkstatt der Demokratie

Die Frankfurter Nationalversammlung 1848/49

Frankfurt: Campus Verlag, 2023. – 355 S.

Für den Verlauf der Revolution von 1848/49 hatte die Deutsche Nationalversammlung, die ab dem 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche tagte, eine herausragende Bedeutung. Doch wie funktionierte das erste deutsche Nationalparlament, das eine konstitutionell-monarchische Verfassungsordnung errichten wollte und in der die Demokraten die Minderheit bildeten? Wer waren die Abgeordneten? Wie verlief deren Arbeit? Wie etablierte die Nationalversammlung demokratische Prozesse? Welche Diskussionen und Beschlüsse gab es zu Themen wie Freiheit, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit, Volkssouveränität und Nationalstaatlichkeit?

• • Bestell-Nr. 0968-GE

Pölking-Eiken, Hermann; Sackarnd, Linn

Der Bruderkrieg

Deutsche und Franzosen 1870/71

Freiburg: Verlag Herder, 2020. – 688 S.

Der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71 markiert einen zentralen Einschnitt der europäischen Geschichte. Er bereitete den Boden für die beiden Weltkriege und das Völkerschlagen des 20. Jahrhunderts. Dieser Krieg legt die Saat für eine Erbfeindschaft, die für drei Generationen das Verhältnis zwischen Deutschen und Franzosen vergiftet. Hermann Pölking und Linn Sackarnd haben aus jahrelangen Recherchen und aus der intensiven Lektüre der Erinnerungsliteratur eine faszinierende Erzählung der Ereignisse geschaffen.

Bestell-Nr. 0847-GE

Nonn, Christoph

12 Tage und ein halbes Jahrhundert.

Eine Geschichte des deutschen Kaiserreichs 1871-1918

München: C.H. Beck, 2020. – 687 S.

1871 wurde der deutsche Nationalstaat begründet. In den darauf folgenden fünf Jahrzehnten entstand das moderne Deutschland. Das Buch beschreibt die Janusköpfigkeit des deutschen Kaiserreiches, das sowohl Wegbereiterin des Dritten Reiches als auch unserer heutigen Demokratie war. In zwölf Kapiteln, die jeweils von den Ereignissen eines bestimmten Tages ausgehen, beleuchtet Christoph Nonn diese faszinierend bunte Epoche und lässt die Menschen lebendig werden, die sie gestalteten und durchlebten.

• • Bestell-Nr. 0863-GE

Conrad, Sebastian

Deutsche Kolonialgeschichte

5., durchgesehene Auflage. - München: C.H. Beck, 2023. - 128 S.

Das deutsche Kolonialreich war nicht groß und währte nur 30 Jahre. Es wirkte jedoch in vielfältiger Weise auf Deutschland zurück. Der Autor beschreibt, wie die koloniale Ordnung funktionierte, wo sie an ihre Grenzen stieß und wie die einheimischen Gesellschaften auf die Fremdherrschaft reagierten. Gleichzeitig bindet er die Geschichte der Kolonien in den größeren Zusammenhang der Globalisierung um 1900 ein und zeigt, wie stark die koloniale Erfahrung das Denken der Europäer prägte.

Bestell-Nr. 0983-GE

Niess, Wolfgang

Der 9. November

Die Deutschen und ihr Schicksalstag

München: C.H. Beck, 2021. – 318 S.

Die Revolution von 1918/19, der Hitlerputsch, die Reichspogromnacht, das Attentat von Georg Elser auf Adolf Hitler und die friedliche Revolution von 1989 – alle diese Ereignisse sind mit dem 9. November verknüpft. Der Historiker und Journalist Wolfgang Niess erzählt, was jeweils geschah, und beschreibt den Kampf um die Erinnerung. So entsteht ein Panorama des deutschen 20. Jahrhunderts mit all seinen Widersprüchen.

• **Bestell-Nr. 0874-GE**

Regulski, Christoph

Die Novemberrevolution 1918/19

Wiesbaden: Marix Verlag, 2018. – 222 S.

Die Novemberrevolution 1918/19 und die durch sie entstandene Weimarer Republik sind ein Meilenstein der deutschen Geschichte. Christoph Regulski erklärt verständlich die Ursachen, den Verlauf und die Ergebnisse bis in das Jahr 1920. Trotz ihrer Errungenschaften ist noch immer die Rede von einer unvollendeten Revolution 1918/19. Dass die aus ihr hervorgegangene Republik nach einem Jahrzehnt katastrophal scheiterte, verdunkelte stets den Blick auf ihren Ursprung.

• **Bestell-Nr. 0384-GE**

Mühlhausen, Walter

Friedrich Ebert

Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf., 2017. – 184 S.

Der Sohn eines Schneiders kam von ganz unten und durchlief eine Karriere wie aus dem Bilderbuch: Seit 1913 Vorsitzender der SPD, ebnete er in den Wirren von Kriegsniederlage und Revolution den Weg in die Demokratie und steuerte als Staatsoberhaupt mit Verantwortungsethos und Beharrungsvermögen die junge Demokratie durch vielschichtige Krisen in eine Phase der relativen Stabilität. Auf dem neuesten Forschungsstand und mit breiter Quellenbasis liefert diese Biografie ein konzentriertes, klares Bild Friedrich Eberts.

Bestell-Nr. 0388-GE

Ullrich, Volker

Schicksalsstunden einer Demokratie

Das aufhaltsame Scheitern der Weimarer Republik

3. Auflage. - München: C.H. Beck, 2024. - 382 S

Die Geburt der Weimarer Republik stand unter einem denkbar ungünstigen Stern. Das deutsche Kaiserreich hatte den Weltkrieg krachend verloren. Der Versailler Vertrag legte dem besiegten Land harte Bedingungen auf. Eine nicht abreißende Kette von Krisen – unterbrochen nur durch eine Phase scheinbarer Stabilisierung Mitte der 20er Jahre – erschütterte die Republik. Doch trotz aller Belastungen – das Experiment der ersten deutschen Demokratie war nicht von allem Anfang an auf ein ruhmloses Ende angelegt. Der Autor zeigt auf, dass es immer wieder Gelegenheiten gab, die Weichen anders zu stellen, von der Gründungsphase der Republik bis zum Januar 1933.

••• **Bestell-Nr. 1029-GE**

Kuszyk, Karolina

In den Häusern der anderen

Spuren deutscher Vergangenheit in Westpolen
Berlin: Ch. Links Verlag, 2022. – 400 S.

Poniemieckie heißt in Polen das ehemals Deutsche: Orte, Gebäude, Gegenstände, die von Millionen Deutschen zurückgelassen wurden, als sie am Ende des Zweiten Weltkriegs gen Westen flüchteten. Die neuen Besitzer waren Polen, oft selbst Vertriebene oder Umgesiedelte. Was den einen Verlust der Heimat, war den anderen Neubeginn im Fremden. Zwei Enden einer Geschichte, die zeigt, wie Biografien und Dinge über Zeiträume, Landesgrenzen und Generationen hinweg bis heute miteinander verwoben sind.

• **Bestell-Nr. 0930-GE**

Klier, Freya

Wir letzten Kinder Ostpreußens

Zeugen einer vergessenen Generation
Freiburg: Verlag Herder, 2017. – 448 S.

In ihrem bewegenden und aufwühlenden Buch zeichnet Freya Klier Flucht und Vertreibung von sieben Kindern aus Ostpreußen nach. Nach Jahrzehnten des Schweigens erhalten sie endlich die Gelegenheit, ihre Kindheitsgeschichte zu erzählen, beginnend mit dem Sommer 1944 bis hinein in unsere Gegenwart. Ein ergreifendes Zeugnis und Buch für eine ganze Generation - und deren Nachkommen!

Bestell-Nr. 0741-GE

Hoffmann, Ruth

Das deutsche Alibi

Mythos „Stauffenberg-Attentat“ - wie der 20. Juli 1944 verklärt und politisch instrumentalisiert wird
München: Goldmann, 2024. - 447 S.

Noch heute gilt der 20. Juli 1944 als »Aufstand des Gewissens« einer kleinen Gruppe konservativer Militärs, noch heute verstellt diese legendenhafte Überhöhung unseren Blick auf die Ereignisse und die gesellschaftliche Vielfalt der Verschwörung. Die Autorin unternimmt eine umfassende Dekonstruktion des Mythos »Stauffenberg-Attentat« und zeichnet nach, wie der 20. Juli seit Gründung der Bundesrepublik politisch instrumentalisiert wird: mal um sich gegen die DDR abzusetzen und kommunistische Widerständler zu diffamieren; mal um Politikern, die mit dem NS-Regime kollaboriert hatten, eine Nähe zum Widerstand anzudichten.

• • **Bestell-Nr. 1024-GE**

Schüler-Springorum, Stefanie

Unerwünscht

[NEU]

Die westdeutsche Demokratie und die Verfolgten des NS-Regimes
Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag, 2025. – 256 S.

Es gab nach 1945 nicht weniger Antisemitismus und Rassismus, nicht weniger Hass auf Homosexuelle als während des Nationalsozialismus. So war die Rede von »marodierenden« befreiten Osteuropäern, wenn es um ehemalige Zwangsarbeiter ging, oder von »feilschenden« jüdischen Displaced Persons auf dem Münchner Schwarzmarkt. Das gängige Bild von der gelungenen Demokratisierung der Bundesrepublik bekommt durch diese Geschichten einen Riss. Die Erfahrungen der ehemals Verfolgten zeigen, dass der Hass und die Ressentiments gegen sie nicht einfach verschwanden, sie waren tief im Denken der Menschen verankert und sind es zum Teil bis heute.

• • **Bestell-Nr. 1069-GE**

Morina, Christina

Tausend Aufbrüche

Die Deutschen und ihre Demokratie seit den 1980er-Jahren
München: Penguin Random House, 2023. – 400 S.

Die Ost-West-Debatte der Deutschen ist oft von gegenseitigem Unverständnis und Zuspitzungen geprägt. Die Autorin vermeidet die übliche Frontenbildung und rückt – anhand vieler bisher unerforschter Selbstzeugnisse wie Bürgerbriefe, Petitionen und Flugblätter – die Demokratievorstellungen und das Selbstverständnis ganz normaler Bürgerinnen und Bürger in Ost und West seit den 1980er Jahren in den Fokus. Indem die Autorin die Demokratiegeschichte der Bundesrepublik und die Demokratieanspruchsgeschichte der Deutschen Demokratischen Republik miteinander verzahnt, kann sie maßgebliche Unterschiede und wechselseitige Bezüge im Staats- und Politikverständnis herausarbeiten.

• **Bestell-Nr. 0995-GE**

Görtemaker, Manfred

Die Berliner Republik

Wiedervereinigung und Neuorientierung
Berlin: be.bra verlag, 2009. – 208 S.

Der bekannte Zeithistoriker Manfred Görtemaker spannt den Bogen von der Wiedervereinigung 1990 bis zum Jahr 2005: Erstmals werden hier die großen Themen der Außen- und Innenpolitik (wie die Auslandseinsätze der Bundeswehr oder die Reform des Sozialstaats) und die Veränderungen im Parteiensystem im Kontext der jüngeren deutschen Vergangenheit analysiert.

• **Bestell-Nr. 0377-GE**

Decker, Markus

Zweite Heimat

Westdeutsche im Osten

2. Auflage. – Berlin: Ch. Links Verlag, 2014. – 240 S.

Der Weg in die zweite Heimat ist lang, mitunter steinig und voller Überraschungen. Von der Faszination des Fremden, dem Anderssein und der Sehnsucht anzukommen, davon handeln diese lebensprallen, einfühlsam erzählten Porträts. Sie bieten einen neuen Blick auf die gesamtdeutsche Geschichte – 25 Jahre nach dem Mauerfall.

Bestell-Nr. 0599-GE

Baumgarten, Philipp; Kohout, Annekathrin (Hrsg.)

Ostflimmern

Wir Wende-Millennials

Halle (Saale): Mitteldeutscher Verlag, 2024. – 176 S.

Plattenbauviertel, unkenntlich gemachte Denkmäler und Billig-Discounter: Die Fotografien von Philipp Baumgarten haben ein Dutzend namhafte Autorinnen und Autoren dazu inspiriert, ihre Erfahrungen in der Nachwendezeit zu beschreiben. Ihre Stimmen geben Einblick in eine Generation, deren ostdeutscher Hintergrund oft wie ein Phantom-schmerz erscheint und im Spiegel des „westdeutschen Blicks“ bis heute präsent ist. So entwerfen die Fotografien, Gedichte, Kurzgeschichten und Essays ein Bild vom Gegenwartsgefühl einer Generation, die hin und her gerissen ist zwischen Ost und West auf der Suche nach der eigenen Identität.

• • **Bestell-Nr. 1039-GE**

Brockhoff, Evelyn; Jehn, Alexander (Hrsg.)

Die Frankfurter Paulskirche. Ort der deutschen Demokratie

Frankfurt am Main: Societäts-Verlag, 2020. – 159 S.

Die Frankfurter Paulskirche symbolisiert den demokratischen Neubeginn: mit dem Nationalparlament, das hier 1848/49 tagte und dem sie ihren Namen gab und mit ihrem Wiederaufbau 1947/48 in einer kargen Formensprache, in der Demut und der Wille zur Erneuerung zum Ausdruck kommen. Der Band beleuchtet dieses vielschichtige historische Denkmal: Insgesamt neun Beiträge widmen sich unter anderem der Baugeschichte der 1833 eingeweihten evangelisch-lutherischen Paulskirche, der Bedeutung der Beschlüsse der Nationalversammlung für die demokratische Entwicklung sowie der Erinnerung an diesen bedeutenden Ort. Zudem werden Perspektiven für den künftigen Umgang mit ihr und ihrem demokratischen Erbe aufgezeigt.

Bestell-Nr. X963-GE

von Bredow, Wilfried

Die Bundeswehr

Von der Gründung bis zur Zeitenwende

Berlin: be.bra verlag, 2023. – 240 S.

Seit ihrer Gründung 1955 ist die Bundeswehr ein Spiegel der bundesdeutschen Gesellschaft. Von Anfang an suchte sie ihren Platz zwischen Tradition und Neuausrichtung. Zugleich war sie immer eine Parlamentsarmee und fest eingebunden in europäische und transatlantische Bündnisse. Der Autor beschreibt die Geschichte der Bundeswehr von ihren historischen Wurzeln bis hin zu den Herausforderungen, vor denen sie heute als weltweit agierende Truppe steht. Er bettet die Entwicklungen in den gesellschaftlichen Kontext der jeweiligen Zeit ein und spart auch Kritisches nicht aus.

• **Bestell-Nr. 0962-GE**

www.politische-bildung.de

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Politische Bildung Online betreibt eine Plattform, um die Internet-Angebote der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung zusammen zu fassen und einem breiten Internet-Publikum zur Verfügung zu stellen.

Herbert, Ulrich

Das Dritte Reich

[NEU]

Geschichte einer Diktatur

5. Auflage. – München: C.H. Beck, 2025. – 135 S.

Der vorliegende Band bietet eine knappe Gesamtdarstellung des Dritten Reiches auf dem neuesten Forschungsstand. Nach einer Analyse der Faktoren, die den Aufstieg des Nationalsozialismus und die Etablierung der Diktatur ermöglicht haben, ist der größere Teil des Buches den Jahren von 1939 bis 1945 gewidmet, in denen sich die deutsche Geschichte in eine europäische und welthistorische Dimension ausweitete. Der Band informiert über Hitlers Krieg gegen die Sowjetunion, die deutsche Besatzungsherrschaft in Europa und die Ermordung der europäischen Juden.

• **Bestell-Nr. 0704-NS**

Thamer, Hans-Ulrich

Die NSDAP

Von der Gründung bis zum Ende des Dritten Reichs

München: C.H. Beck, 2020. – 127 S.

Am 24. Februar 1920 wurde die NSDAP in München gegründet. Wie sich der Aufstieg der radikal völkisch-nationalistischen Splitterpartei zur Massenpartei mit über sieben Millionen Mitgliedern vollzog, die im Juli die stärkste Reichstagsfraktion stellte, wird in dem vorliegenden Band beschrieben.

Bestell-Nr. 0811-NS

Hein, Bastian

Die SS

Geschichte und Verbrechen

3. Auflage. – München: C.H. Beck, 2025. – 128 S.

Die SS – untrennbar ist dieses Kürzel mit der Ermordung der europäischen Juden verbunden, dem wohl größten Menschheitsverbrechen aller Zeiten. Überall auf der Welt stehen die beiden Buchstaben als Synonym für das Böse schlechthin. Doch wie genau wurde der «Schwarze Orden» zum Vollstrecker des nationalsozialistischen Rassenwahns? Das Buch führt in die Geschichte des Staatsschutzkorps des Dritten Reiches ein, beschreibt die Entstehung der Organisation, ihren Kult sowie die Auslese des Personals und schildert die von der SS verübten Verbrechen.

Bestell-Nr. 1041-NS

Benz, Wolfgang

Gewalt im November 1938

Die „Reichskristallnacht“ – Initial zum Holocaust

Berlin: Metropol-Verlag, 2018. – 232 S.

Mit der „Reichskristallnacht“ begann offene Gewalt gegen Juden, staatlich inszeniert, ausgeübt nicht nur von fanatischen Nationalsozialisten, sondern auch von Menschen, die zuvor freundliche Nachbarn und friedliche Mitbürger waren. Die Gewalt im November 1938 war ein Rückfall in finstere Barbarei. Die „Reichskristallnacht“ war der Auftakt zum Holocaust.

• **Bestell-Nr. 0373-NS**

Bühl, Achim

Die Shoah

Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden
Wiesbaden: Marix Verlag, 2021. – 224 S.

Die Ermordung von sechs Millionen europäischen Juden und die Verfolgung der Opfer in über 20 Ländern sowie an zahllosen Orten konnten selbst Millionen deutscher Täter und Mittäter nicht allein bewerkstelligen. Der vorliegende Band beabsichtigt, in Form von Länderdarstellungen das Zusammenwirken des deutschen Haupttäters und seiner europäischen Mittäter zu schildern und zu analysieren, sowie einen länderbezogenen Überblick über das ganze Ausmaß und die menschliche Tragödie der Shoah zu vermitteln.

• Bestell-Nr. 0892-NS

Benz, Wolfgang

Der Holocaust

[NEU]

10. aktualisierte Auflage. – München: C.H. Beck, 2023. – 127 S.

Mehr als sechs Millionen Menschen wurden zu Opfern des nationalsozialistischen Rassenwahns und der "Endlösung der Judenfrage". Wolfgang Benz beschreibt in diesem Band Ursachen und Verlauf des Holocausts, nennt Fakten, Zahlen und Belege. Sein Buch ist eine hervorragende Einführung für alle, die sich ernsthaft mit der Geschichte des Holocausts auseinandersetzen wollen.

• Bestell-Nr. 1070-NS

Trus, Armin

Die „Reinigung des Volkskörpers“

Eugenik und „Euthanasie“ im Nationalsozialismus.
Eine Einführung mit Materialien
Berlin: Metropol-Verlag, 2019. – 364 S.

Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und „Euthanasie“-Verbrechen umfassend nach. Dabei geht er auf die tief gestaffelte Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des „Dritten Reichs“. Ein umfangreicher Materialenteil illustriert die Darstellung.

Bestell-Nr. 0433-NS

Steinbacher, Sybille

Auschwitz

Geschichte und Nachgeschichte
6. aktualisierte Auflage. – München: C.H. Beck, 2025. – 128 S.

Die Autorin schildert knapp und präzise die Geschichte von Auschwitz. Im Mittelpunkt steht dabei die konzeptionelle, zeitliche und räumliche Einheit von Vernichtungspolitik und «Lebensraumeroberung». Sie fragt nach der Wahrnehmung des Mordgeschehens in der (deutschen) Öffentlichkeit und nach der Situation der Häftlinge, nach Möglichkeiten zum Widerstand gegen die Lager-SS und dem Verhalten der Alliierten. Abschließend werden die juristische Ahndung der Verbrechen nach Kriegsende und die „Auschwitz-Lüge“ behandelt.

Bestell-Nr. 0834-NS

Möller, Lenelotte

Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Von 1923 bis 1945

2. Auflage. – Wiesbaden: Marix Verlag, 2017. – 256 S.

Dieses Buch bietet einen Überblick über die vielfältigen und verschiedenartigen Versuche in Deutschland und den Nachbarländern, die Herrschaft der Nationalsozialisten aufzuhalten oder zu beseitigen sowie deren Verbrechen zu verhindern oder einzudämmen. Es beleuchtet die Beispiele des Widerstandes und ihre Motive kritisch und schließt dabei keine politische oder weltanschauliche Richtung aus. Eine Zeittafel ermöglicht eine schnelle Orientierung über die wichtigsten Ereignisse, ausführliche Literaturangaben erleichtern eine gezielte weitere Beschäftigung mit einzelnen Personen und Themenkomplexen.

• **Bestell-Nr. 0944-NS**

Benz, Wolfgang; Pehle, Walther H.

Lexikon des deutschen Widerstandes

3. Auflage. – Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2008. – 432 S.

Der Band bietet in seinem ersten Teil Überblicksdarstellungen zum Widerstand vor 1933, zum kommunistischen, sozialistischen und bürgerlichen (nationalkonservativen) Widerstand, zur Widersetzlichkeit von Kirchen und Christen, zum militärischen Widerstand, zur Jugendopposition, zum Widerstand von Verfolgten, von Frauen und von Emigranten. Im zweiten Teil folgen mehr als 60 Sachartikel.

Bestell-Nr. 0063-NS

Benz, Wolfgang (Hrsg.)

Deutsche Herrschaft

**Nationalsozialistische Besetzung in Europa und die Folgen
Freiburg: Verlag Herder, 2022. – 480 S.**

Die Zivilbevölkerung in den nationalsozialistisch besetzten europäischen Nationen spielt in der Erinnerung an die Opfer bislang kaum eine Rolle. Im Mittelpunkt dieser nach Ländern und Regionen gegliederten Darstellung stehen daher nicht militärische Ereignisse, sondern das Schicksal der Zivilbevölkerung, der Alltag unter der Okkupation, der Widerstand der Besetzten sowie der Terror der Besatzungsmacht.

• **Bestell-Nr. 0908-NS**

Benz, Wolfgang

Exil.

Geschichte einer Vertreibung 1933-1945

München: C.H. Beck, 2025. – 407 S.

Das Dritte Reich zwang hunderttausende Menschen dazu, Deutschland zu verlassen. Jüdinnen und Juden mussten ebenso um ihr Leben fürchten wie solche Deutsche, die sich gegen die Nazis engagiert hatten oder nicht mit ihrer Weltanschauung übereinstimmten. In seiner grundlegenden Darstellung erzählt Wolfgang Benz ebenso eindringlich wie quellenah die Geschichte dieser gewaltigen Fluchtbewegung. Er zeichnet minutiös die Etappen und Orte des Exils nach, die oft demütigenden Umstände der Visabeschaffung und die schwierigen Lebensbedingungen als Fremde und häufig Unwillkommene in einem anderen Land.

• • • **Bestell-Nr. 1066-NS**

Heidenreich, Bernd; Gigli, Marzia; Neitzel, Sönke (Hrsg.)

Besatzung, Widerstand und Erinnerung in Italien, 1943 – 1945

Geschichte und Erinnerung

Unveränderter Nachdruck. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2017. – 222 S.

Die vorliegende Publikation, hervorgegangen aus einer Tagung der HLZ in Zusammenarbeit mit der Friedensschule Monte Sole im Jahr 2008, klärt, stellvertretend für die deutsche Besatzungspolitik in Italien, über die Zusammenhänge des Massakers vom Marzabotto auf.

Bestell-Nr. 0397-NS

Leopold, Ronald

Anne Frank

München: C.H. Beck, 2023. – 144 S.

Anne Frank vertraute vom 12. Juni 1942, ihrem dreizehnten Geburtstag, bis zum 1. August 1944 ihrem Tagebuch an, wie sich ihre Familie zwei Jahre lang in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den deutschen Besatzern versteckte. Sie erzählt von Ängsten, Hoffnungen und Plänen für die Zeit danach, vom spannungsreichen Alltag und der Not der Untergetauchten und beobachtet sich selbst, wie sie unter ganz besonderen Umständen erwachsen wird. Die anschauliche Einführung schildert auf dem neuesten Forschungsstand das kurze Leben der Anne Frank, die Umstände des Untertauchens und was wir über den Verrat, die Deportation und den Tod Anne Franks im Konzentrationslager Bergen-Belsen wissen.

Bestell-Nr. 1040-NS

Riebsamen, Hans; Herlich, Rafael

Nie gefragt - nie erzählt

Das vererbte Trauma in den Familien der Holocaust-Überlebenden Frankfurt am Main: Societäts-Verlag, 2024. – 272 S.

Viele Holocaust-Überlebende haben oft lange geschwiegen. Sie wollten ihre Kinder nicht belasten, die Kinder ihrerseits wollten die Eltern schonen. Hans Riebsamen begibt sich auf die Spuren des Traumas, das Holocaust-Überlebende und ihren Nachfahren zugefügt wurde. Diese Belastung besser zu verstehen, ist nicht nur für jüdische Familien wichtig, sondern auch für nicht-jüdische Deutsche. Die Töchter, Söhne und Enkel von 31 Familien erzählen, wie das Trauma sich auf sie ausgewirkt hat, und über ihre Versuche, es zu verarbeiten oder sich davon zu emanzipieren. Begleitet werden die Texte mit ausdrucksstarken Fotos des Fotografen Rafael Herlich.

●●Bestell-Nr. 1048-NS

Dorkam-Dispeker, Joel

Stacheln im Honig

Eine deutsch-israelische Familiengeschichte Marburg: Schüren Verlag, 2014. – 352 S.

Mit Hilfe von Auszügen aus den Erinnerungen seines Vaters Sigmund erzählt der Autor eine Familiengeschichte, die im 17. Jahrhundert beginnt und dann durch zwei Weltkriege hindurch weiterführt nach Israel in eine immer wieder neu ungewisse Zukunft.

Bestell-Nr. 0655-NS

Simonsohn, Trude mit Elisabeth Abendroth

Noch ein Glück

Erinnerungen

Göttingen: Wallstein, 2013. – 151 S.

Jahrzehntelang erzählte die in Frankfurt lebende Trude Simonsohn in Schulen, Institutionen und kulturellen Vereinen aus ihrem Leben, das sie zu einer Zeugin der großen politischen Verwerfungen im zwanzigsten Jahrhundert werden ließ. Die Erinnerungen an ihr ereignisreiches Leben schrieb die Autorin zusammen mit der Frankfurter Sozialwissenschaftlerin Elisabeth Abendroth auf.

Bestell-Nr. 0698-NS

Günzler, Lilo

Endlich reden

2. Auflage. – Frankfurt: Henrich edition, 2022. – 226 S.

„Als meine Mutter und ich am Morgen auf dem Weg zum Kindergarten in den Frankfurter Börneplatz einbogen, blieben wir entsetzt stehen. Die Synagoge brannte lichterloh. An diesem Tag sah ich meine Mutter zum ersten Mal weinen, hörte das Wort ‚Jude‘. Ohne zu ahnen was es für mich bedeuten sollte, machte es mir Angst. Meine unbeschwerte Kindheit war zu Ende,“ so die Autorin in diesem Band.

Bestell-Nr. 0463-NS

Cohen, Zvi

Der Junge mit der Mundharmonika

Aus dem Ghetto Theresienstadt mit dem Zug in die Freiheit

Berlin: Metropol-Verlag, 2019. – 156 S.

Berlin – Theresienstadt – Israel: Orte, die das Leben von Zvi Cohen prägen. 1931 in Berlin als Horst Cohn geboren, erlebt er als Jude die nationalsozialistische Verfolgung. Als 12-Jähriger wird er mit seinen Eltern nach Theresienstadt deportiert. Eindrücklich erzählt er, warum seine Mundharmonika ihm das Leben rettet und wie er im Februar 1945 mit dem Zug in die Schweiz der Hölle entkommt.

Bestell-Nr. 0677-NS

Knigge-Tesche, Renate; Reif-Spirek, Peter (Hrsg.)

Hermann Louis Brill 1895–1959

Widerstandskämpfer und unbeugsamer Demokrat

Wiesbaden: Thrun-Verlag, 2011. – 205 S.

1946 wurde Hermann Brill als Staatssekretär erster Chef der hessischen Staatskanzlei, nahm auf verschiedenen Ebenen entscheidenden Einfluss auf die demokratische Gestaltung der Bundesrepublik Deutschland und engagierte nicht zuletzt für ein vereinigtes Europa.

Bestell-Nr. 0452-NS

Rautenberg, Hans-Josef

Ich hab' das Lachen nicht verlernt

Ein Leben voller Erinnerungen

Remscheid: Rediroma-Verlag, 2020. – 68 S.

Der Titel des Buches ist nicht nur so dahingesagt im Leben von Edith Erbrich. Weil ihre Jugend geprägt war von Ausgrenzung und Deportation, von Hunger und Angst, weiß sie die schönen und besonderen Momente des Lebens zu schätzen. Und sie nimmt ihre Verantwortung wahr, ist unermüdlich präsent an Schulen, um jungen Menschen zu erzählen, wohin Ausgrenzung, Rassismus und Hass führen können. Dieses kleine Buch erzählt Ediths Geschichte.

Bestell-Nr. X602-NS

Knigge-Tesche, Renate

„... weit mehr als ein Gerichtsverfahren ...“

Der Auschwitz-Prozess 1963 bis 1965 in Frankfurt am Main

Blickpunkt Hessen Nr. 16/2013

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2013. – 24 S.

Am 20. Dezember 1963, mehr als achtzehn Jahre nach dem Ende des verbrecherischen NS-Regimes, begann vor dem Schwurgericht des Landgerichts Frankfurt am Main das Verfahren „Strafsache 4 Ks 2/63 gegen Mulka und andere“, das als Auschwitz-Prozess weltweit Beachtung finden sollte.

Bestell-Nr. H016-NS

Lindner, Stephan H.

Aufrüstung – Ausbeutung – Auschwitz

Eine Geschichte des I.G.-Farben-Prozesses

Göttingen: Wallstein, 2020. – 339 S.

Die I. G. Farben galt und gilt als Paradebeispiel für die Bereitschaft der deutschen Großindustrie, mit dem NS-Regime zu kooperieren und davon zu profitieren. 1947 wurden Manager des Konzerns in Nürnberg vor ein amerikanisches Militärgericht gestellt und wegen der Planung von Angriffskriegen, Raub und Plünderung sowie Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit angeklagt. Unter Auswertung der Prozessunterlagen sowie zahlreicher Nachlässe von Verteidigern, Angeklagten, Anklägern und Richtern untersucht der Autor den Prozess völlig neu.

• **Bestell-Nr. 0854-NS**

Schöne, Jens

Die DDR. Eine Geschichte des „Arbeiter- und Bauernstaates“

Berlin: Berlin Story Verlag, 2020. – 288 S.

Der Autor erzählt die ganze Geschichte der DDR. Nicht nur Parteifunktionäre, Staatssicherheit und aktive Opposition gegen die illegitime SED-Herrschaft kommen zur Sprache, sondern auch alltägliche Situationen, kleinste Dörfer und ganz „normale“ Leute. Von der Gründung des vermeintlichen „Arbeiter- und Bauernstaates“ über den Volksaufstand von 1953 und den Mauerbau von 1961 spannt das reich illustrierte Buch den Bogen bis hin zur Friedlichen Revolution und zur deutsch-deutschen Vereinigung.

• Bestell-Nr. 0987-DS

Klier, Freya

Unter mysteriösen Umständen

Die politischen Morde der Staatssicherheit

Freiburg: Verlag Herder, 2021. – 304 S.

Am 8. November 1987 versuchte die Stasi, die Autorin und ihren Mann Stephan Krawczyk zu ermorden. Jahrzehnte nach diesem Vorfall trat ihr ehemaliger Vernehmer aus der Untersuchungshaftanstalt Hohenschönhausen mit beiden in Kontakt und bestätigte den Verdacht, den sie schon lange gehegt hatten. Doch sie waren kein Einzelfall. Die Autorin lässt viele Zeitzeugen und Betroffene zu Wort kommen, die ein bislang totgeschwiegenes Kapitel der DDR-Geschichte beleuchten: die systematischen Mordversuche eines Staates an unliebsam gewordenen Bürgern.

• Bestell-Nr. 0882-DS

Veith, Ines

Hoheneck – Frauen in politischer Haft

1950–1989 Erfahrungen und Erinnerungen

Bad Liebenzell: Merch Movie Edition GmbH, 2001. – 235 S.

Die Autorin traf sich nach der Wende mit ehemaligen Insassinnen der Haftanstalt Hoheneck in Stollberg. Die Gespräche verarbeitete sie zu Kurzgeschichten, die in Verbindung mit authentischen Gedichten und Fotografien von Guido Haug Erlebtes, Erfahrenes und Empfundenes wiedergeben.

Bestell-Nr. 0607-DS

Kowalczyk, Ilko-Sascha

17. Juni 1953

München: C.H. Beck, 2013. – 128 S.

Die Ereignisse um den 17. Juni 1953 gehören zu den wenigen demokratischen Massenaufständen in der deutschen Geschichte. Nur acht Jahre nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches ging es im kommunistischen Osten Deutschlands um Demokratie, Freiheit und Wiedervereinigung. Etwa eine Million Menschen beteiligten sich in über 700 Orten der DDR. Ilko-Sascha Kowalczyk schildert Vorgeschichte, Abläufe und Folgen auf dem aktuellen Forschungsstand.

Bestell-Nr. 0640-DS

Heumann, Marcus

Das Kahlschlag-Plenum

Die 11. Tagung des ZK der SED 1965

Audio-CD

Berlin: Ch. Links Verlag, 2015. – 60 Minuten

Das Plenum hatte gravierende Folgen für die Kulturpolitik der folgenden Jahre. Theaterstücke, Bücher und Musikgruppen wurden reihenweise verboten, DEFA-Filme landeten im Archiv und kamen zum Teil erst 1989 wieder ans Licht. Der Autor erinnert in diesem Feature anhand von Originaltönen des 11. Plenums und Gesprächen mit Zeitzeugen an das Kultur-Tribunal vom Dezember 1965, das viele Betroffene für Jahre in die innere Emigration trieb.

Bestell-Nr. X652-DS

Wittenburg, Siegfried (Hrsg.)

Die friedliche, freiheitliche und demokratische Revolution – Rostock '89

Rostock: S. Wittenburg, 2009. – 80 S.

Der Rostocker Fotograf Siegfried Wittenburg hat seit den 1980er Jahren einzigartige Fotografien angefertigt, die die alltäglichen Lebensumstände unter der SED-Diktatur schonungslos offenlegen – so schonungslos, dass er immer wieder der Zensur unterlag. 1989/90 wurde Wittenburg zum Chronisten der friedlichen Revolution in Rostock.

Bestell-Nr. 0761-DS

Hessische Landeszentrale für politische Bildung;
Hessische Staatskanzlei (Hrsg.)

Spurensuche entlang der Grenze

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung;
Hessische Staatskanzlei, Nachdruck 2024. – 112 S.

Welche Relikte bezeugen heute noch die innerdeutsche Teilung und was spiegelt sich, 30 Jahre nach dem Mauerfall, sowohl in der Landschaft als auch im Alltagsleben der Menschen vom Eichsfeld bis zur Rhön wider? Unterstützt von Zeitzeugen und Regionalhistorikern hat sich Siegfried Wittenburg auf eine Reise durch den Osten Hessens und den Westen Thüringens begeben.

Bestell-Nr. 0445-DS

Baer, Susanne

Rote Linien

[NEU]

Wie das Bundesverfassungsgericht die Demokratie schützt

2. Auflage. – Freiburg: Verlag Herder, 2025. – 384 S.

Mit dem Bundesverfassungsgericht verbinden die meisten eine mächtige Institution. Die Grundrechte, die hier verhandelt werden, gehen uns alle etwas an. Doch wer die roten Roben trägt und wie entschieden wird, ist weithin unbekannt. Dieses Buch erzählt davon aus Sicht einer ehemaligen Richterin. Wie funktioniert das Gericht tatsächlich? Wie stellt es sicher, dass alle gehört werden? Und wie finden acht ganz unterschiedliche Persönlichkeiten auch bei großen Kontroversen zum Konsens? Wie schützt also das Verfassungsgericht die Demokratie – und warum müssen wir es schützen?

• • • Bestell-Nr. 1074-PS

Thiele, Alexander

Der konstituierte Staat

Eine Verfassungsgeschichte der Neuzeit

Frankfurt: Campus Verlag, 2021. – 463 S.

Der Weg zum demokratischen Verfassungsstaat war steinig und von Rückschlägen begleitet. Ausgehend von der Amerikanischen Revolution und der Französischen Revolution, wird hier diese wechselvolle Entwicklungsgeschichte sehr gut lesbar beschrieben und erklärt, was den Verfassungsstaat ausmacht und auf welchen Annahmen er beruht. Das Projekt des demokratischen Verfassungsstaats ist nie abgeschlossen – man versteht ihn nur dann, wenn man seine Geschichte kennt.

• Bestell-Nr. 0884-PS

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Verfassung des Landes Hessen und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2022. – 172 S.

Dieser Band enthält die Verfassung des Landes Hessen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Charta der Vereinten Nationen von 1948 und den Text der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Bestell-Nr. X002-HE

Handkarte Hessen / Deutschland

Hessen (politisch) 1 : 500 000

Deutschland (politisch) 1:1.700.000

(DIN A2) gefalzt

Bestell-Nr. X010-HE

Zolling, Peter

Das Grundgesetz.

Die Verfassung unserer Demokratie

München: dtv, 2024. - 224 S.

Es sollte nur ein Provisorium sein, bis ein geeintes Deutschland sich eine endgültige Verfassung gibt. Im wiedervereinigten Deutschland ist es unbestritten diese Verfassung – die freiheitlichste und zugleich stabilste, die wir je hatten. Sein Grundrechkatalog stellt die Würde des Menschen über alles und diszipliniert entsprechend die staatliche Gewalt. Dass Deutschland ein föderativer, demokratischer und sozialer Rechtsstaat sein soll, legt es verbindlich fest. Wie das alles im Einzelnen ausgestaltet werden soll, lässt es offen: als Sache der Bürger. Dass die ihre Grundrechte alle gut kennen würden, wird niemand behaupten. Peter Zollings Buch will sie zugleich vorstellen und erklären.

• • Bestell-Nr. 1015-PS

Oswald, Georg M.

Das Grundgesetz. Ein literarischer Kommentar

München: C.H. Beck, 2022. – 381 S.

Das Grundgesetz ist gerade in Krisenzeiten die Grundlage jedes gesellschaftspolitischen Diskurses in Deutschland. Dieser Band versammelt Geschichten und Essays, die die Verfassung für unsere Zeit neu erklären. Erzählungen und Erfahrungen, juristisch abwägend und gerne auch schräg von außen blickend schaffen einen «Grundgesetz-Kommentar für alle» voller überraschender Einblicke, treffender Geschichten und Essays.

• Bestell-Nr. 0931-PS

von Wolff, Nikolaus

Das alte Lied von den Grundrechten

Mit Stephan Krawczyk ins Grundgesetz hören

Hörbuch

Chemnitz: Chromaland Medienverlag, 2018. - 53.51 Minuten

„Das alte Lied von den Grundrechten“ – das sind 20 pointierte Hörkapitel zu den Werten und Normen des Grundgesetzes. Ergänzt um kurze Alltagsgeschichten, dezente Klangwelten und historische Bezüge, schafft der Autor, Liedermacher und ehemalige DDR-Dissident Stephan Krawczyk einen aktuellen Zugang zu den Grundfesten einer humanen Gesellschaft. Mit Ko-Sprecherin Ricarda Binder und den Texten aus dem Band „Basiswissen Grundgesetz“ von Nikolaus von Wolff erfasst Krawczyk so die Bedingungen der deutschen Verfassung – im doppelten Sinne.

Bestell-Nr. X111-PS

Marschall, Stefan

Parlamentarismus

Eine Einführung

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. – Baden-Baden: Nomos, 2016. – 312 S.

Mit der Theorie und Praxis von Parlamenten setzt sich der Band einführend und umfänglich auseinander. Angesprochen werden unter anderem die Geschichte und Theorie des Parlamentarismus, die Organisations- und Arbeitsweise von Parlamenten, ihre Funktionen sowie die Parlamentarismuskritik.

Bestell-Nr. 0715-PS

Reutter, Werner

Die deutschen Länder

Eine Einführung

Wiesbaden: Springer VS, 2020. – 166 S.

Das Buch betrachtet den deutschen Bundesstaat aus der Perspektive der Länder. Es informiert über deren Entwicklung, analysiert ihre Bedeutung für Demokratie, Bundes- und Rechtsstaat und führt in die zentralen Grundlagen von Politik in den Ländern ein. Er bietet politisch Interessierten, Lehrenden und Studierenden der Politik-, Sozial-, Rechts- und Geisteswissenschaften einen ebenso umfassenden wie komprimierten Überblick über die deutschen Länder.

Bestell-Nr. 0848-PS

Manow, Philip

(Ent-)Demokratisierung der Demokratie

Frankfurt: Suhrkamp, 2020. – 215 S.

Unsere Lage, so die These Philip Manows, ist von der gleichzeitigen Demokratisierung und Ent-Demokratisierung der Demokratie gekennzeichnet: Es ist die drastische Ausweitung von Partizipationschancen, die im Zentrum der Krise politischer Repräsentation steht. Diese Krise aber transformiert den Streit in der Demokratie zu einem Streit über die Demokratie.

Bestell-Nr. 0860-PS

Deutschland-Puzzle

72-teiliges Rahmenpuzzle mit Vorlagenblatt

37 x 39 cm (Breite x Höhe)

Berlin: Ch. Links Verlag, 2017

● ● **Bestell-Nr. 0742-PS**

Vorländer, Hans

Demokratie

[NEU]

Geschichte, Formen, Theorien

5. Auflage. – München: C.H. Beck, 2025. – 128 S.

Das Buch zeigt, wie die Demokratie in der Antike erfunden wurde und wie sie sich in der Moderne verändert hat. Unmittelbare, direkte Demokratie dort, mittelbare, repräsentative Demokratie hier – das sind die Grundformen. Darüber hinaus unterscheiden sich theoretische Modelle und gelebte Demokratien erheblich voneinander. Der Band erörtert alle zentralen Bedingungen, die Voraussetzungen und die Chancen der Demokratie.

• Bestell-Nr. 0578-DE

Römmele, Andrea

Demokratie neu denken

Szenarien unserer Welt von morgen

Frankfurt: Campus Verlag, 2024. – 222 S.

Die Autorin beschreibt 5 Megatrends, die unser Leben erfasst haben: Digitalisierung und KI, Urbanisierung, demografischer Wandel und Migration, Klimawandel und Globalisierung. Zu jedem Megatrend entwirft sie fiktive Szenarien, die zeigen, wie Demokratie unter großem Druck lebendig bleiben kann. Dabei macht Sie deutlich, in welche Richtung sich Deutschland – eingebettet in einen globalen Zusammenhang – entwickeln könnte und welche Konsequenzen das jeweils hätte. Allen Überlegungen liegt die These zugrunde, dass es einen systematischen Zusammenhang zwischen Demokratie und gesellschaftlichem Wandel gibt.

• Bestell-Nr. 1036-DE

Heuring, Denis; Rabe, Paul-Moritz; Zadoff, Mirjam (Hrsg.)

Fragile Demokratien

[NEU]

Was freie Gesellschaften bedroht – und was sie zusammenhält

2. Auflage. – Göttingen: Wallstein, 2025. – 256 S.

Antidemokratische Überzeugungen verbreiten sich zunehmend. Bürgerrechte werden eingeschränkt, unabhängige Institutionen abgebaut, populistische Parteien und demokratiefeindliche Politikerinnen und Politiker ziehen in Parlamente ein. In diesem Band diskutieren Autorinnen und Autoren aus Geschichts-, -Politik-, Natur-, Kultur-, Rechtswissenschaften und Journalismus darüber, was Demokratien schwächt. Sie blicken auf verschiedene Regionen der Welt, in Vergangenheit und Gegenwart, und überlegen, was freie Gesellschaften brauchen, um autoritären und faschistischen Tendenzen entgegenzutreten.

•• Bestell-Nr. 1045-DE

Sarkowicz, Hans (Hrsg.)

Es lebe unsere Demokratie!

Deutsche Reden 1945 bis heute

Wiesbaden: Marix Verlag, 2019. – 380 S.

Seit jeher gilt die Rede als zentral für das politische Geschehen. Ein einziger Auftritt kann viel bewirken, kann nachwirken über Zeiten und Grenzen hinweg. Die Geschichte Deutschlands nach 1945 ist geprägt von vielen bedeutenden Reden. Eine Auswahl von 48 der wichtigsten dieser Reden, auch solcher aus der DDR, versammelt Hans Sarkowicz erstmals zu einem Lesebuch der deutschen Geschichte, jeweils in ihren historischen Kontext eingebettet. Mit Reden von Konrad Adenauer, Sabine Bergmann-Pohl, Heinrich Böll, Willy Brandt, Rudi Dutschke, Hildegard Hamm-Brücher, Theodor Heuss, Petra Kelly, Navid Kermani, Thomas Mann, Albert Schweitzer, u.v.a.

Bestell-Nr. 0387-DE

Was sind Menschenrechte?

30 Fragen und Antworten

Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte und

Berliner Landeszentrale für politische Bildung, 2025. – 34 S.

Gelten Menschenrechte auch für geflüchtete Menschen? Sind manche Menschenrechte wichtiger als andere? Wie kann ich mich für meine Rechte einsetzen? Wer kontrolliert, ob die Menschenrechte eingehalten werden? Diese Broschüre beantwortet 30 Fragen rund um die Geschichte, Entwicklung und Wirkungsweise der Menschenrechte kurz und allgemein verständlich.

Bestell-Nr. X070-DE

Karl, Michaela

Die Geschichte der Frauenbewegung

Aktualisierte und erweiterte Ausgabe. – Ditzingen: Reclam, 2023. – 303 S.

Über Feminismus, Genderthemen und Gleichberechtigung wird derzeit wieder heftig gestritten. Die Geschichte des Kampfes um Frauenrechte begann bereits im Umfeld der Französischen Revolution 1789, im 19. Jahrhundert bildeten sich in mehreren Ländern organisierte Gruppen. Heute ist die feministische Szene global vernetzt und so divers wie nie – was auch zu Konflikten innerhalb der Bewegung führt.

• Bestell-Nr. 1080-DE

Überall, Frank

Deadline für den Journalismus?

Wie wir es schaffen, nicht zur Desinformationsgesellschaft zu werden
Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf., 2024. – 224 S.

Die Medien stehen enorm unter Druck – politisch und technisch. Der Wert professioneller Nachrichten und Faktenanalysen scheint zugunsten populistischer Botschaften extrem abzunehmen. Für die Demokratie ist guter und unabhängiger Journalismus jedoch lebenswichtig. Wie sieht die Presselandschaft in 20 Jahren aus? Wie wollen wir künftig informiert werden? Wie können Fachleute in diesem Beruf weiterhin existieren? Wie begegnen wir zunehmenden Desinformationsversuchen? Der Autor entwirft verschiedene Szenarien, wohin sich der Journalismus entwickeln wird und zeigt Wege auf, wie informierende Medien künftig funktionieren können. Die zentrale Frage ist dabei, ob und wie sie sich an die geänderten Rezeptionsbedingungen anpassen.

• Bestell-Nr. 1033-DE

Süß, Dietmar; Torb, Cornelius

Solidarität

Vom 19. Jahrhundert bis zur Corona-Krise

Bonn: Verlag J.H.W. Dietz, 2021. – 216 S.

Wer möchte nicht in einer solidarischen Gesellschaft leben? Doch die Vorstellungen davon, was mit Solidarität gemeint ist, haben sich im Laufe der Zeit verändert. Früher ein Begriff der Linken, wird er heute sogar von rechtsextremistischen Kreisen verwendet. Diesen Verschiebungen, Missbräuchen, Missverständnissen gehen die Autoren von den Ursprüngen des Begriffs im 19. Jahrhundert bis zu seiner politischen Praxis heute nach – und zeigen, wie sehr sich in ihm moderne Vorstellungen von Recht und Anerkennung, von Konsum und Arbeitsteilung widerspiegeln.

Bestell-Nr. 0893-DE

Lamroubal, Souad

Die Demokratie der Anderen

[NEU]

Was der Kampf um Zugehörigkeit mit uns macht

Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf., 2025. – 112 S.

Die Autorin schreibt über Fragen wie »Was bedeutet mir Demokratie?«, »Was bin ich bereit dafür zu tun?« und »Wie hat dieser Wunsch mich geprägt?«. Sie denkt laut über ihre – teils schmerzhaften – Erfahrungen als Deutsche mit Migrationsgeschichte nach und ergründet, wer wann und warum in der Gesellschaft akzeptiert wird und wer nicht. Sie betrachtet die aktuellen Machtverhältnisse, Rolle und Selbstverständnis der »Mitte« und fragt danach, wie Rassismus und Privilegien unsere Demokratie beeinflussen.

• **Bestell-Nr. 1098-DE**

Roth, Harald

Kein Land, nirgends?

Flucht aus Deutschland, Flucht nach Deutschland / 1933-1945 und heute

Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf., 2022. – 428 S.

Unser Kontinent erlebt gerade die größte Massenflucht seit dem Zweiten Weltkrieg. Flüchtende Menschen suchen Schutz, Verständnis und eine Gesellschaft, die sie aufnimmt. Sie sind keine gesichtslose Masse. Deshalb stehen im Zentrum dieses Bandes autobiografische Texte von 1933 bis heute – die Stimmen derer, die mit Gewalt aus ihrem Leben und ihrer Heimat vertrieben wurden, um anderswo neu zu beginnen. Daneben setzen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie und Vertreterinnen und Vertreter von NGOs mit den wichtigen Fragen der Zwangsmigration auseinander.

Bestell-Nr. 0946-DE

Pries, Ludger

Migration?

[NEU]

Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, 2025. – 136 S.

Migration ist elementarer Bestandteil der Menschheitsgeschichte und Gegenstand kontroverser Diskussionen. Das Buch zeigt die Bedeutung von Migration im Kontext des demografischen Wandels, der Globalisierung und des Klimawandels. Verschiedene Migrationstypen, ihre Eigendynamiken sowie Gestaltungsmöglichkeiten für zukünftige Migration werden aus soziologischer Perspektive erläutert.

•• **Bestell-Nr. 1091-DE**

Müller, Anna-Lisa

Migration? Frag doch einfach!

Klare Antworten aus erster Hand

Tübingen: UVK Verlag, 2024. – 169 S.

Seit der Flüchtlingskrise 2015 ist Migration in aller Munde. Doch Migration ist nicht neu. Wer kann leicht, wer schwer Grenzen überschreiten? Welche Rolle spielen Krieg und Klimawandel? Die Autorin zeigt, wo sich Migration heute von Migration damals unterscheidet, welche Formen es gibt und welche Akteure wichtig sind.

• **Bestell-Nr. 1056-DE**

Poutrus, Patrice

Umkämpftes Asyl

Vom Nachkriegsdeutschland bis in die Gegenwart

Berlin: Ch. Links Verlag, 2019. – 248 S.

Beide deutsche Staaten nahmen das Recht politisch Verfolgter auf Asyl 1949 in ihre Verfassungen auf. Doch was bedeutete das konkret? Patrice Poutrus untersucht die Entwicklung des Asylrechts in Deutschland von der Nachkriegszeit über die Grundgesetzänderung von 1993 bis in die Gegenwart. Poutrus zeigt, dass es in der Asylrechtdebatte stets um grundlegende Fragen der politisch-moralischen Orientierung der deutschen Gesellschaft geht.

Bestell-Nr. 0647-DE

Bildau, Sara

Mama, kommt der Krieg auch zu uns?

[NEU]

Wie wir Kindern Nachrichten erklären, die wir oft selbst nicht begreifen
München: Gräfe + Unzer Verlag, 2025. – 224 S.

Krieg, Vertreibung, Amokläufe und Umweltkatastrophen haben längst Einzug in die Spiel- und Klassenzimmer gehalten. Doch wie können Eltern mit ihren Kindern darüber sprechen, ohne sie zu verstören? Und wie damit umgehen, wenn auch kleinere Geschwister mit am Tisch sitzen? Das Buch zeigt Wege auf, wie Eltern ihren Kindern Sicherheit geben, auch wenn sie selbst verunsichert sind. Und wie Kinder zu Hause, aber auch in Kita, Schule und durch Freunde lernen können mit herausfordernden Zeiten umzugehen und gemeinsam diese Welt ein kleines Stückchen besser zu machen.

• • **Bestell-Nr. 1102-DE**

Goldmann, Justus

Wehrpflicht

[NEU]

Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, 2026. – 18 S.

Der Neue Wehrdienst wurde am 1.1.26 eingeführt. Er regelt die verpflichtende Musterung aller Männer ab 18 Jahren sowie einen freiwilligen sechsmonatigen Wehrdienst. Wenn sich nicht genug Personen verpflichten, greift ab einem bestimmten Punkt die im Grundgesetz verankerte (aktuell ausgesetzte) Wehrpflicht. Diese Publikation begleitet Schülerinnen und Schüler in der Auseinandersetzung mit den Entwicklungen rund um das Wehrdienstmodernisierungsgesetz.

Bestell-Nr. X022-DE

Tilly, Michael

Das Judentum

Wiesbaden: Marix Verlag, 2018. – 224 S.

Der vorliegende Band bietet einen allgemeinverständlichen und übersichtlichen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen, Ereignisse

und Wendepunkte in der Geschichte des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart und stellt die Haupttexte des Judentums vor. Er informiert schließlich umfassend über die vielfältigen jüdischen Lebensformen, religiöse Praktiken, Sitten und Gebräuche.

• Bestell-Nr. 0803-DE

Schilling, Heinz

Das Christentum und die Entstehung des modernen Europa

Aufbruch in die Welt von heute

Freiburg: Verlag Herder, 2022. – 480 S.

Der Autor nimmt uns mit auf eine eindrucksvolle Zeitreise von der Reformation bis in die beginnende Moderne. Er erzählt anhand zahlreicher Beispiele, wie aus der einen lateinischen Christenheit das multikonfessionelle Europa der Frühen Neuzeit hervorging. Er schildert die Machtkämpfe um das Verhältnis von Politik und Kirche und veranschaulicht, wie diese Konflikte die weltanschauliche Pluralität der Moderne hervorbringen – ein Prozess, der unsere Welt bis heute entscheidend prägt.

• Bestell-Nr. 0926-DE

Hierzenberger, Gottfried

Der Hinduismus

2. Auflage. – Wiesbaden: Marix Verlag, 2017. – 158 S.

Der Hinduismus ist die älteste der Weltreligionen, seine Wurzeln reichen weit in die Vorgeschichte zurück. Das Besondere dieser bis heute lebendig gebliebenen, ungeheuer komplexen Religion ist ihre Vielschichtigkeit, Toleranz und Kreativität. Aus der heraus haben sich nicht nur der Buddhismus und Jainismus entwickelt. Auch – in der Auseinandersetzung mit dem Islam – die Religion der Sikh.

• Bestell-Nr. 0997-DE

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Handreichung „Kritische Auseinandersetzung mit dem Antiziganismus“

Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. – 76 S.

Die Broschüre "Kritische Auseinandersetzung mit Antiziganismus" ist eine methodische Handreichung für Pädagoginnen und Pädagogen, Teamerinnen und Teamer. Sie enthält elf erprobte und extra für dieses Heft ausgewählte Methoden, ergänzt um Vertiefungstexte und eine kommentierte Auswahlbibliographie.

Bestell-Nr. 0825-DE

Mappes-Niediek, Norbert

Arme Roma, böse Zigeuner

Was an den Vorurteilen über die Zuwanderer stimmt

Berlin: Ch. Links Verlag, 2013. – 224 S.

Es gibt viele Gründe für Migration. Einer davon ist die Flucht aus prekären Lebensverhältnissen, auch innerhalb Europas: Armut mobilisiert Roma, insbesondere aus Staaten Ost- und Südosteuropas, zur Wanderung, und ihre Armut ist zugleich der Katalysator für Vorbehalte und Vorurteile den Roma gegenüber. Wie reagiert die Politik auf die Wanderungen der Roma? Welche Verwerfungen entstanden durch die wirtschaftlichen Umbrüche in ihren Herkunftsländern?

Bestell-Nr. 0590-DE

Fischer, Frauke; Oberhansberg, Hilke

Kann KI die Natur retten?

[NEU]

München: oekom verlag, 2026. – 216 S.

Künstliche Intelligenz kann Texte schreiben, Bilder generieren und selbstständig lernen - aber kann sie auch Wälder retten, Tierstimmen übersetzen oder Pflanzen gießen? Während Maschinen immer schlauer werden, verbrauchen sie Unmengen an Energie und Rohstoffen. Doch was, wenn sie der Natur nicht nur schaden, sondern ihr auch helfen könnten? Die Autorinnen nehmen uns mit auf eine unterhaltsame Reise dorthin, wo sich Hightech und Natur treffen.

• • **Bestell-Nr. 1096-DI**

Geier, Fabian; Rosengrün, Sebastian

Die 101 wichtigsten Fragen – Digitalisierung

München: C.H. Beck, 2023. – 160 S.

Die Autoren beantworten die wichtigsten Fragen rund um die Digitalisierung. Was gehört eigentlich zu digitaler Mündigkeit? Ist es auch eine moralische Entscheidung, welche Software wir benutzen? Hat das Internet unsere Gesellschaft demokratischer gemacht? Wie sicher sind unsere Geräte? Und wie kann man angesichts des Ablenkungs- und Suchtpotenzials digitaler Techniken die Kontrolle über das eigene Leben bewahren? Das Buch bietet darüber hinaus eine Einführung in die technischen, gesellschaftlichen, politischen und ethischen Dimensionen unserer digitalen Lebenswelt.

Bestell-Nr. 0969-DI

Lenzen, Manuela

Künstliche Intelligenz

[NEU]

Fakten, Chancen, Risiken

3., aktualisierte Auflage. – München: C.H. Beck, 2024. – 128 S.

Mit der Entwicklung Künstlicher Intelligenz verbinden sich große Hoffnungen und ebenso große Befürchtungen. Ob ChatGPT, AlphaFold oder Pepper: Manuela Lenzen beschreibt die Grundlagen, die Möglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz, ihre wichtigsten Einsatzmöglichkeiten und bereits eingetretene oder anstehende Folgen.

• **Bestell-Nr. 0812-DI**

*Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft gGmbH
und die gemeinnützige Organisation
neuland & gestalten gGmbH (Hrsg.)*

KI-Kompass

Neues Kartenspiel über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in unserer Gesellschaft. Ein Kartenspiel für 3 – 5 Spielerinnen und Spieler ab 12 Jahren. Spieldauer: 20-40 Minuten

Wiesbaden: Sonderedition der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und die Diskussion um ihre Fähigkeiten ist groß. Doch was ist wirklich dran an dem Hype? Das gilt es im Kartenspiel KI-Kompass herauszufinden! Hier schlüpft man in die Rolle von ultimativen KI-Expertinnen und -Experten. Die Mission: Herauszufinden, welche Probleme wirklich von KI-Systemen gelöst werden können. Doch Vorsicht! Nicht jede Aufgabe ist für KI geeignet. Es liegt an den Mitspielenden aufzudecken, welche Herausforderungen sich ohne Künstliche Intelligenz am besten bewältigen lassen.

Bestell-Nr. 0993-DI

Frauhammer, Assata (Autorin); Töpperwien, Meike (Illustration)

Voll ungerecht

[NEU]

Über Fairness und Gerechtigkeit

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Weinheim: Beltz & Gelberg, 2025. – 72 S.

Mehrere Kinder teilen sich einen Kuchen. Ist es gerecht, wenn alle gleich viel bekommen? Was ist mit der Person, die gebacken hat, oder der, die besonders hungrig ist? Je tiefer man ins Thema Gerechtigkeit einsteigt, umso kniffliger wird es! Die Autorin erklärt in diesem Buch, was Gerechtigkeit ist und wie schwierig es sein kann, immer fair zu handeln. Leicht verständlich beschreibt sie, was Gerechtigkeit mit Demokratie zu tun hat, was der Kommunismus ist, wieso Generationengerechtigkeit wichtig ist und wie wir die Ungleichheit in der Welt betrachten können.

• Bestell-Nr. 1077-JB

von Hellfeld, Matthias; Dichmann, Markus; Rosenplänter, Meike

History für Eilige

Alles, was man über Geschichte wissen muss

Freiburg: Verlag Herder, 2020. – 368 S.

Da die Politik von Heute die Geschichte von Morgen ist, hängen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eng zusammen. In jedem Kapitel wird dieser Zusammenhang hergestellt und gleichzeitig verdeutlicht, dass die lebenden Generationen über ihr zivilgesellschaftliches Engagement mit verantwortlich für die aktuelle Politik sind. Das Buch ist ein unterhaltsamer wie informativer Gang durch die Weltgeschichte.

• Bestell-Nr. 0845-JB

Geisler, Dagmar; Renger, Nikolai

Sicher im Netz!

Wie schütze ich mich vor Missbrauch und Betrug?

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Bindlach: Loewe Verlag, 2024. – 48 S.

Was kann ich im Internet zeigen und was besser nicht? Darf ich alles glauben, was ich online sehe oder lese? Wie gehe ich mit Gewaltvideos um? Und was tue ich, wenn mich jemand im Netz bedrängt? Mirja, Leon, Till und Aylin erleben nicht nur, was bei der Internetnutzung alles schiefgehen kann, sondern verraten auch, wie man sich sicher durch das Netz bewegt und vor Missbrauch und anderen problematischen Inhalten schützt.

• Bestell-Nr. 1062-JB

Hein, Sybille

Fake

[NEU]

Ein Buch für alle Kinder, die sich nicht veräppeln lassen wollen

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Frankfurt: Fischer Sauerländer, 2025. – 48 S.

Dieses Sachbuch erklärt Kindern, dass nicht immer alles wahr ist, was man sieht oder hört. Denn Fake gibt es überall: im Kinderzimmer, in der Werbung und in der Politik. Das Thema Wahrheit und Unwahrheit begegnet Kindern schon im Grundschulalter - hier werden sie dafür sensibilisiert. Witzige Bilder und kurze Texte machen das Thema greifbar.

• Bestell-Nr. 1083-JB

Parigger, Harald

Tod im Morgengrauen

Robert Blum und die Revolution von 1848

Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, 2024. - 148 S.

1848. Revolution in Deutschland! Einer der Anführer des Volksaufstands: Robert Blum. Er kämpft für den Sieg der Bürger über die Herrschaft der Fürsten – erst mit Worten im Frankfurter Parlament, zuletzt mit der Waffe in der Hand auf den Wiener Barrikaden. 175 Jahre ist die „48er Revolution“ nun her – aber der Kampf Robert Blums und der anderen frühen Demokraten für das allgemeine Wahlrecht, für Volksherrschaft, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit inspiriert noch heute.

• Bestell-Nr. 1050-JB

Stelson, Caren (Autorin); Alko, Selina (Illustration)

Wie Sterne in der Nacht

[NEU]

Die lange Reise der jüdischen Kinder aus Prag

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Frankfurt: Fischer Sauerländer, 2025. - 48 S.

Prag, kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Hitlers Kampagne gegen Juden und Andersdenkende nimmt immer bedrohlichere Züge an. Um sie in Sicherheit zu bringen, werden 669 jüdische Kinder aus Prag quer durch das Deutsche Reich nach Großbritannien gebracht. Sie lassen alles zurück: ihr Leben, wie sie es kannten, ihre Eltern und Freunde. Nach dem Krieg kehren sie in ihre Heimat zurück und müssen erfahren, dass von ihren Eltern kaum jemand den Holocaust überlebt hat. Erst 50 Jahre später wird das Geheimnis gelüftet, wem sie ihre Rettung zu verdanken haben: dem Briten Nicholas Winton. Die wahre Geschichte des tschechischen Kindertransports von 1939 – ein bewegendes Bilderbuch über Mut und Überleben in Zeiten von Krieg und Tyrannei.

• Bestell-Nr. 1100-JB

Schädlich, Susan

Wie war das in der DDR?

Einblicke in die Zeit des geteilten Deutschland

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Hamburg: Carlsen Verlag, 2019. - 48 S.

November 1989: jubelnde Menschen auf der Berliner Mauer. Endlich geht die Zeit der deutschen Teilung zu Ende! Das ist 30 Jahre her - länger gibt es das Deutschland, wie wir es kennen, noch nicht. Warum war unser Land in zwei Staaten geteilt? Wie lebten die Menschen in der DDR? Was waren die Montagsdemonstrationen? Und ist etwas aus jener Zeit geblieben? Von 41 geteilten Jahren, von Sektoren, Rennpappe und Wiedervereinigung berichtet Susan Schädlich kindgerecht und lebendig.

Bestell-Nr. 0954-JB

Lenkova, Claire

Doppelte Heimat

Zwischen Ost und West

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Berlin: Verlagshaus Jacoby & Stuart, 2025. – 72 S.

Die Geschwister Jana und Lutz haben einen idealen Spielplatz gefunden. Dann erfahren sie, dass ihr Lieblingsort auf dem Berg genau auf dem innerdeutschen Grenzstreifen gelegen hat. Sie lernen, wie das war, als Deutschland getrennt war, und sie lernen dabei die Geschichte ihrer Familie kennen. Eindrücklich führt dieser Comic vor Augen, wie schwierig es sein konnte, in der DDR zu leben, wenn man die Ideologie des Staates nicht teilte. Vorgeführt wird dies an einer ganz normalen Familie.

• Bestell-Nr. 1078-JB

Sälter, Gerhard

9. November 1989 - Der Fall der Mauer

Vom Ende einer unharmonischen Beziehung

Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, 2019. – 32 S.

Manchmal geschieht Geschichte sehr plötzlich. Das Politbüro der SED hatte eine Pressekonferenz anberaumt, von der niemand Großes erwartete. Es war, nachdem eine seit Monaten anwachsende Protestbewegung die ersten Veränderungen in der DDR erzwungen hatte, erst die zweite ihrer Art. Im Oktober hatte der Parteivorsitzende und Staatschef Erich Honecker zurücktreten müssen und der jüngere SED-Politiker Egon Krenz war an seine Stelle getreten – aber eine grundlegende Änderung war das nicht. Niemand also erwartete Besonderes von dieser Pressekonferenz. Es sollte jedoch anders kommen.

Bestell-Nr. X008-JB

Kubaşık, Gamze; Şimşek, Semiya; Werner, Christine

Unser Schmerz ist unsere Kraft

Neonazis haben unsere Väter ermordet

Frankfurt: Fischer Sauerländer, 2025. – 192 S.

Semiya ist 14 Jahre alt, Gamze 20, als ihre Väter von der rechtsextremen Terrorzelle „Nationalsozialistischer Untergrund“, NSU, ermordet wurden. Die beiden in Deutschland aufgewachsenen Jugendlichen verbindet derselbe Schmerz. In diesem Buch erzählen die durch ihr Schicksal verbundenen jungen Frauen in Gedächtnisberichten, Telefonaten und Chats unmittelbar, wie sie die erschütternden Geschehnisse damals erlebt und wie die Morde sie aus ihrem bisherigen Leben gerissen haben.

• Bestell-Nr. 1086-JB

Ludwig, Jan

Carlsen Klartext: Demokratie

Hamburg: Carlsen Verlag, 2024. – 235 S.

In diesem Buch werden Themen wie Teilhabe am politischen Geschehen und Meinungsfreiheit ebenso erörtert wie freie Wahlen und die Funktion eines Parlaments. Dabei geht es auch immer um einen Blick in Vergangenheit und Zukunft: Wie wurde die deutsche Demokratie das, was sie heute ist? Wie sahen die Ideen bedeutender Demokratinnen und Demokraten aus und was haben sie bewirkt? Und ist die Demokratie gerade tatsächlich in Gefahr? Das Buch zeigt Möglichkeiten auf, wie es jungen Menschen gelingen kann, sie zu schützen.

• Bestell-Nr. 1022-JB

[NEU]

[NEU]

Karnahl, Julia

Politik verstehen und mitgestalten

Weinheim: Wiley-VCH, 2025. – 224 S.

Kann man Demokratie messen? Was ist Populismus? Und was bedeutet das Widerstandsrecht? Diese und alle anderen Fragen rund um Politik in Deutschland beantwortet dieses Buch. Ihr erfahrt, wie die politische Macht verteilt wird, wie politische Entscheidungen getroffen werden und wie wichtig internationale Bündnisse für Deutschland sind. Außerdem lernt ihr, welche Möglichkeiten ihr habt, mitzugestalten: ob bei Wahlen, in Parteien oder Jugendparlamenten, über Bürgerbegehren oder Petitionen oder auch durch politischen Protest.

• Bestell-Nr. 1063-JB

Schulz-Reiss, Christine

Einfach erklärt - Politik - Demokratie - Meine Rechte

Bindlach: Loewe Verlag, 2025. – 160 S.

Wie funktioniert eigentlich eine Demokratie? Was machen Abgeordnete? Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche? Was ist die „vierte Gewalt“? Wozu brauchen wir Gesetze? Und wie kann ich mich für die Gesellschaft einsetzen? Mit vielen Fotos und veranschaulichenden Infografiken erfahren die Lesenden alles über Politik und Demokratie, aber auch über die Rechte von Kindern und Jugendlichen.

Bestell-Nr. 0919-JB

Scharmacher-Schreiber, Kristina

Wir Menschen und das Meer

Wie die Ozeane Nahrung, Strom und Rohstoffe liefern und das Klima beeinflussen

Mit Illustrationen von Claudia Lieb; empfohlen ab 7 Jahre
Weinheim: Beltz & Gelberg, 2023. – 93 S.

Sie alle kommen aus dem Meer! Denn wir genießen nicht nur das Rauschen der Brandung, das Muschelsammeln und Baden – wir nutzen die Meere und Ozeane tagtäglich. Essen Fisch und andere Meerestiere und fördern Rohstoffe wie Sand, Erdöl oder Kobalt aus dem Meeresboden. Wind und Gezeiten können Strom erzeugen. Und die Ozeane sind wichtige Transportwege: Für Frachtschiffe, aber auch für Datenleitungen, die am Meeresboden verlaufen. Wir holen immer mehr aus dem Meer heraus. Doch es braucht unseren Schutz.

• Bestell-Nr. 0976-JB

Gonstalla, Esther

Das Eisbuch

Alles, was man wissen muss, in 50 Grafiken

München: oekom verlag, 2021. – 112 S.

Rekordtemperaturen lassen jedes Jahr größere Eismassen abschmelzen – an den Polen genauso wie in den Alpen oder in Sibirien. Mit ihnen schwinden lebenswichtige Süßwasservorräte und einzigartige Lebensräume. Was eine derart massive Eisschmelze anrichtet, lässt sich schon heute erahnen: Küstenregionen werden überflutet, Permafrostböden werden instabil und der Klimawandel beschleunigt sich. »Das Eisbuch« stellt die gefährdeten Landschaften des »ewigen« Eises und ihre Bewohner in 50 Infografiken dar.

• • Bestell-Nr. 0871-JB

Finkelstein, Kerstin

Verkehrswende

[NEU]

Ditzingen: Reclam, 2025. – 100 S.

Die Autorin beschreibt den Ist-Zustand der Verkehrswende in Deutschland und am Beispiel von Utrecht, Oslo und Paris, wie Verkehrswende auch aussehen kann. Über die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden berichtet sie ebenso, wie von Bausteinen, die Deutschland zur Verkehrswende leiten könnten. Das Fahrrad und der ÖPNV spielen dabei eine zentrale Rolle.

• **Bestell-Nr. 1079-NE**

Club of Rome; Wuppertal Institut (Hrsg.)

Earth for All Deutschland

Aufbruch in eine Zukunft für Alle

München: oekom verlag, 2024. – 280 S.

Expertinnen und Experten des Club of Rome und des Wuppertal Instituts belegen, dass ein gutes Leben für alle mit weniger Ausbeutung von Menschen und Natur möglich ist. Soziale Fortschritte und Nachhaltigkeit können sich gegenseitig verstärken. Basierend auf umfangreichen Daten und Modellierungen zeigen sie wissenschaftlich fundierte und konkrete Perspektiven für die Bekämpfung von Ungleichheit und Armut, für echte Gleichstellung, für eine verantwortungsvolle Landwirtschaft und Ernährung, für die Energiewende und für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen auf.

•• **Bestell-Nr. 1038-NE**

Club of Rome (Hrsg.)

Earth for All

Ein Survivalguide für unseren Planeten

München: oekom verlag, 2022. – 249 S.

1972 erschütterte ein Buch die Fortschrittsgläubigkeit der Welt: «Die Grenzen des Wachstums». Der erste Bericht an den Club of Rome gilt seither als die einflussreichste Publikation zur drohenden Überlastung unseres Planeten. Zum 50-jährigen Jubiläum blicken Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie Jørgen Randers, Sandrine Dixson-Declève und Johan Rockström abermals in die Zukunft. Sie verbinden aktuelle Erkenntnisse mit Ideen für fünf wesentliche Handlungsfelder: die Armut im globalen Süden, grassierende Ungleichheit, regenerative und naturverträgliche Landwirtschaft, eine umfassende Energiewende und die Gleichstellung der Frauen.

• **Bestell-Nr. 0958-NE**

Schwarzer, Stefan; Scheub, Ute

Aufbäumen gegen die Dürre

Wie uns die Natur helfen kann, den Wassernotstand zu beenden.

Alles über regenerative Landwirtschaft, Schwammstädte, Klimalandchaften & Co.

München: oekom verlag, 2023. – 272 S.

Dieses Buch wirft einen anderen Blick auf die Klimakrise: Dürre, Hitze und Fluten sind auch Folgen von massiven Veränderungen der Landschaft, Bodenversiegelungen und gestörten Wasserkreisläufen. Das Buch nimmt uns mit in intakte Flusslandschaften, Acker und Flure, zukunftsfähige Wälder sowie Städte, die Wasser wie Schwämme speichern, statt es in die Kanalisation zu leiten. Ein Buch, das Mut macht und zum Nachmachen inspiriert.

Bestell-Nr. 0979-NE

Glaubrecht, Matthias

Das stille Sterben der Natur

Wie wir die Artenvielfalt und uns selbst retten

München: C. Bertelsmann, 2025. – 224 S.

Von vielen unbemerkt verschwinden immer mehr Tiere und Pflanzen aus unserer Umwelt, was unsere Lebensgrundlagen zunehmend gefährdet. Der Autor klärt über die Bedeutung der Artenvielfalt und die verheerenden Folgen des Artensterbens auf. Er beschreibt Gründe, warum wir die Krise der Biodiversität zu wenig wahr- und zu wenig ernst nehmen: Wir fokussieren zu sehr auf den Klimawandel, hinzu kommen das Versagen des klassischen Naturschutzes und eine oft verfehlte Wissenschaftspolitik, die ökologische und biosystematische Forschung zu wenig fördert. Glaubrecht ruft dazu auf, endlich zu handeln: das heißt, ausreichend große Naturschutzgebiete konsequent für funktionierende Lebensgemeinschaften zu schützen, zu renaturieren und die Biodiversitätsforschung voranzutreiben.

• • **Bestell-Nr. 1058-NE**

Petrishak, Hannes

Das System Erde

Ein Appell für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 9

Unveränderter Nachdruck. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. – 48 S.

Der Mensch ist zur stärksten gestaltenden Kraft der Erde geworden: Wir erhitzen das Klima, vernichten Biodiversität und gestalten die globalen Stoffkreisläufe um. Wenn der Übergang in eine nachhaltige Entwicklung gelingen soll und wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen nicht zerstören wollen, müssen wir uns aber damit vertraut machen, wie das System Erde funktioniert.

Bestell-Nr. N009-NE

Schraven, Benjamin

Hitzestress – Wie der Klimawandel unsere Welt bereits heute verändert

[NEU]

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 10

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2026. – 44 S.

Schon heute beeinflusst die Klimakrise zahlreiche Bereiche und Aspekte menschlichen Lebens und Wirkens und das in einem erheblichen Umfang. Bemerkbar macht sich die menschengemachte globale Erwärmung etwa in der Nahrungsmittel- und Wassersicherheit, bei Wirtschaftssystemen, bei Siedlungs- und Infrastrukturen, bei bewaffneten Konflikten, bei der Kultur oder auch bei Flucht und Migration. Ebenso gibt es bedeutende Wechselwirkungen mit der Künstlichen Intelligenz, einem anderen großen Menschheitsthema des 21. Jahrhunderts. Dieses Heft möchte genau diese Themen unter die Lupe nehmen und darlegen, wie die Klimakrise sich auf die genannten Bereiche ausgewirkt hat bzw. welche Wechselbeziehungen es jeweils gibt.

Bestell-Nr. N010-NE

Wiegandt, Klaus (Hrsg.)

3 Grad mehr

Ein Blick in die drohende Hitzezeit und wie uns die Natur helfen kann, sie zu verhindern

München: oekom verlag, 2022. – 352 S.

Höchstens 1,5 Grad Erderwärmung: Dieses Ziel wurde 2015 auf dem Klimagipfel von Paris formuliert. Der Ausstoß von CO₂ ist aber weiter gewachsen. Viele Forscher gehen davon aus, dass wir auf eine 3 Grad wärmere Welt zusteuern. Von Hans J. Schellnhuber über Stefan Rahmstorf bis Jutta Allmendinger beschreiben führende Wissenschaftler, was Natur und Gesellschaft droht, wenn es so weit kommt. Doch sie verharren nicht bei alarmierenden Zukunftsvisionen, sondern zeigen detailliert auf, wie wir das Schlimmste verhindern können.

• Bestell-Nr. 0925-NE

Klingensfeld, Daniel

Menschheitsaufgabe Klimaschutz

Das Übereinkommen von Paris

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 6

Unveränderter Nachdruck. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023 – 52 S.

Im Jahr 2020 beginnt die Umsetzungsphase des Übereinkommens von Paris. Im vorliegenden Band wird der klimapolitische Rahmen erörtert, gefolgt von einer Analyse der Grundlagen internationaler Klimapolitik auf Basis der Klimarahmenkonvention, über das Kyoto-Protokoll, die Übereinkunft von Kopenhagen, hin zur COP 21 nach Paris.

Bestell-Nr. N006-NE

Schraven, Benjamin

»Klimamigration«

Wie die globale Erwärmung Flucht und Migration verursacht

Bielefeld: transcript, 2023. – 176 S.

Die Klimamigration ist ein virulentes Thema, mit dem Politik, Gesellschaft und Medien einen anderen Umgang finden müssen. Aber was wissen wir wirklich über die Auswirkungen der Erderwärmung auf Flucht und Migration? Der Autor erläutert, warum nach seiner Ansicht europäische Befürchtungen vor Millionen von »Klimaflüchtlingen« aus Teilen Afrikas oder Asiens viel mehr einer verzerrten Wahrnehmung als einer tatsächlichen Problemanalyse entspringen.

• Bestell-Nr. 0981-NE

Reichholf, Josef H.

Biodiversität

Bedeutung, Gefährdung, Wiederherstellung biologischer Vielfalt

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 7

Unveränderter Nachdruck. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. – 56 S.

Im Rückblick auf „Rio 1992“ wird deutlich, dass es nicht gelungen ist, die Biodiversität der Erde in etwa so zu erhalten, wie sie damals war. In Deutschland blieb die Biodiversität so gut wie vollständig ausgeklammert im gesamten Bereich der Landwirtschaft. Nur in der Vielzahl kleiner und kleinster Schutzgebiete sollte sie erhalten werden. Welche Folgen ergeben sich daraus für Natur und Gesellschaft? Antworten darauf gibt der Autor im vorliegenden Band.

Bestell-Nr. N007-NE

Ellis, Erle C.

Anthropozän

München: oekom verlag, 2020. – 256 S.

In der Diskussion um die globalen Krisen ist der Begriff »Anthropozän« allgegenwärtig. Der Autor erläutert, was es mit dem Begriff auf sich hat, welche Umweltveränderungen maßgeblich sind und warum heftig um das Narrativ Anthropozän gestritten wird – eine gleichermaßen kompakte wie umfassende Einführung.

• **Bestell-Nr. 0823-NE**

Specht, Martin

Amazonas

Gefahr für die grüne Lunge der Welt

Berlin: Ch. Links Verlag, 2020. – 224 S.

Die Bilder aus dem Sommer 2019 von den Bränden am Amazonas machten sinnfällig, dass die wirtschaftliche Ausbeutung des größten zusammenhängenden Regenwaldgebietes der Erde ein historisch ungekanntes Ausmaß erreicht hat. Der Autor berichtet eindrücklich von den Menschen vor Ort, den geopolitischen Konflikten und der Ausplünderung des Regenwaldes, aber auch von den vielfältigen Anstrengungen, Amazonien zu retten.

Bestell-Nr. 0827-NE

Fischer, Daniel; von Hauff, Michael

Nachhaltiger Konsum

Unveränderter Nachdruck. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. – 56 S.

Dieser Band bietet eine hintergründige Einführung in die Diskussion über die Fragen, wie ein Konsumverhalten aussehen und gefördert werden könnte, das mit der Idee der Nachhaltigkeit vereinbar ist. Der Band ist entlang von Fragen aufgebaut, die ihrerseits aufeinander aufbauen, aber auch unabhängig voneinander gelesen werden können: Was ist Konsum? Welche Folgen hat er für Mensch und Umwelt? Was ist ein nachhaltiger Konsum? Wie lässt er sich fördern? Wie wird er aktuell politisch gefördert? Wie wird er bereits gesellschaftlich praktiziert?

Bestell-Nr. N003-NE

Grober, Ulrich

Vom Wert der Nachhaltigkeit

Traditionen und Visionen einer Leitidee

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 4

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2017. – 52 S.

Alle reden momentan von „Werten“ und von „Wertegemeinschaft“. Doch eine wirkliche Klärung der Wertewelt findet so gut wie nicht statt. Die unverhältnismäßige Fokussierung auf einzelne, isoliert gesehene Probleme schürt die bestehenden Ängste. Die Publikation „Vom Wert der Nachhaltigkeit – Traditionen und Visionen einer Leitidee“ plädiert dafür, einen Schritt zurückzutreten und das Blickfeld neu zu öffnen. Wer sich heute dafür engagiert, ist Teil einer großen Geschichte.

Bestell-Nr. N004-NE

Jaeger-Erben, Melanie; Hofmann, Florian

Kreislaufwirtschaft – ein Ausweg aus der sozial-ökologischen Krise?

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 5

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2019. – 60 S.

Wie kommt es, dass die Müllberge immer weiter wachsen und gleichzeitig Rohstoffe und natürliche Ressourcen weltweit schwinden und immer knapper werden? Mit dieser Frage befasst sich der vorliegende Band der Schriftenreihe. Er will beleuchten, wie die drängenden Probleme der Weltwirtschaft entstehen und ein Zukunftsszenario der Kreislaufwirtschaft (Circular Society) skizzieren, in das alle Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden.

Bestell-Nr. N005-NE

von Hauff, Michael

Fair Trade

Ein Konzept nachhaltiger Entwicklung

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 1

3., vollständig überarbeitete Auflage. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2022. – 52 S.

Die Globalisierung ist heute ein Tatbestand, der sowohl Chancen als auch Risiken aufweist. Ein wichtiger Teilbereich der Globalisierung ist der internationale Handel. Die ungleichgewichtige internationale Handelsstruktur wurde in zunehmenden Maße von Nichtregierungsorganisationen aber auch von vielen Bürgern in Industrieländern wahrgenommen und kritisch reflektiert. Dabei geht es jedoch nicht nur um die ungleichgewichtige wirtschaftliche Entwicklung, sondern auch um die wachsenden ökologischen und sozialen Probleme in vielen Entwicklungsländern.

Bestell-Nr. N001-NE

Michelsen, Gerd; Fischer, Daniel

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Schriftenreihe NACHHALTIGKEIT Heft 2

Unveränderter Nachdruck. – Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. – 56 S.

Die Autoren entfalten wesentliche Ideen und Kontroversen, die mit dem Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verbunden sind, bilanzieren die Entwicklung und den Stand der Umsetzung einer BNE in Deutschland und skizzieren zukünftige Herausforderungen für die weitere Ausgestaltung eines an der Idee der Nachhaltigkeit orientierten Bildungskonzepts für das 21. Jahrhundert.

Bestell-Nr. N002-NE

Schmidt, Sascha; Weyrauch, Yvonne

Rechter Terror in Hessen

Geschichte, Akteure, Orte

Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, 2023. – 399 S.

2019 und 2020 forderte der rechte Terror in Hessen elf Todesopfer. Dabei gilt Hessen mit vergleichsweise gering ausgeprägten extrem rechten Strukturen und einer relativ niedrigen Zahl an Gewalttaten nicht als rechte Hochburg. Wie passt das zusammen? Um Antworten zu finden hat das Autorenduo die Geschichte rechten Terrors in Hessen nach 1945 aufgearbeitet. Dabei werden Gewalttaten und die dahinterliegenden Strukturen rekonstruiert, zeitgeschichtlich eingeordnet und in ihren Entwicklungen analysiert.

• **Bestell-Nr. 0970-KE**

Terhoeven, Petra

Die Rote Armee Fraktion

Eine Geschichte terroristischer Gewalt

München: C.H. Beck, 2022. – 128 S.

Petra Terhoeven erklärt auf der Höhe der aktuellen Forschung, wie und warum aus den Stadtguerilla-Experimenten einer kleinen Minderheit radikalisierte «68er» eine terroristische Gruppe hervorging. Die RAF löste nicht nur eine tiefgreifende Zäsur in der deutschen Nachkriegsgeschichte aus, sondern konnte lange über ihr politisches Scheitern hinaus eine morbide Faszination entfalten.

Bestell-Nr. 0953-KE

Neumann, Peter R.; Schneider, Richard C.

Das Sterben der Demokratie

[NEU]

Der Plan der Rechtspopulisten - in Europa und den USA

Berlin: Rowohlt, 2025. – 220 S.

Überall in Europa und mit Trump auch in den USA gewinnen Rechtspopulisten massiv an Unterstützung und gefährden die liberale Demokratie. Ihr Ziel ist die schrittweise Aushöhlung der demokratischen Institutionen, um ihre eigene Agenda durchzusetzen: gegen Migration, gegen die vermeintlichen «Eliten», für einen autoritär regierten Nationalstaat, in dem die freiheitliche Rechtsordnung zunehmend ausgehebelt wird. Die Autoren haben sich unter anderem in Ungarn, Frankreich, den Niederlanden, Italien und den USA umgesehen.

• • **Bestell-Nr. 1090-KE**

Longerich, Peter

Antisemitismus: Eine deutsche Geschichte

Von der Aufklärung bis heute

München: Siedler Verlag, 2021. – 640 S.

Der Autor zeigt, dass wir den gegenwärtigen Antisemitismus in Deutschland nicht begreifen können, wenn wir ihn vor allem als Sündenbock-Phänomen verstehen, wie es hierzulande in Schule und Hochschule gelehrt wird. Denn der Blick in die Geschichte offenbart, dass das Verhältnis zum Judentum bis heute vor allem ein Spiegel des deutschen Selbstbildes und der Suche nach nationaler Identität geblieben ist.

• • **Bestell-Nr. 0867-KE**

Bühl, Achim

Antisemitismus

Geschichte und Strukturen von der Antike bis 1848

Wiesbaden: Marix Verlag, 2019. – 224 S.

In einem großen Bogen von den Anfängen des jüdischen Volkes bis 1848 bereitet der Soziologe Achim Bühl die Strukturen des Antisemitismus auf und verweist dabei immer wieder auch ins Heute, um die Verflechtungen von geschichtlicher und aktueller Judenfeindschaft deutlich zu machen.

• Bestell-Nr. 0804-KE

Bühl, Achim

Antisemitismus

Geschichte und Strukturen von 1848 bis heute

Wiesbaden: Marix Verlag, 2020. – 224 S.

Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts setzte die unheilvolle Verbindung von Antisemitismus, Sozialdarwinismus und modernen Rassenlehren ein. Achim Bühl bereitet die Strukturen des Antisemitismus und seiner verhängnisvollen Verflechtungen bis in die Gegenwart auf. Er betrachtet den Antisemitismus als eine vielgestaltige, internationale Erscheinung, deren Wurzeln weit in die Vergangenheit reichen.

• Bestell-Nr. 0809-KE

Benz, Wolfgang

Antisemitismus

Präsenz und Tradition eines Ressentiments

3., aktualisierte Auflage. – Schwalbach: Wochenschau, 2020. – 256 S.

Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltete, in welchen Formen er vorkommt, wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist, sind für eine differenzierte Betrachtung unentbehrlich. Informationen und Argumente dazu finden sich in diesem Buch.

• Bestell-Nr. 0624-KE

Hillebrand, Ernst (Hrsg.)

Rechtspopulismus in Europa

[NEU]

Der Einfluss rechter Parteien von Lissabon bis Bukarest

3., aktualisierte und erweiterte Auflage. – Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf., 2025. – 260 S.

In Europa feiern rechtspopulistische Parteien große Erfolge bei Wahlen. In immer mehr Ländern sind sie an der Regierung beteiligt. Wer sind sie? Wer führt sie? Was für Ziele haben sie? Das Buch gibt einen Überblick – von Finnland bis Italien, von Portugal bis Rumänien. Kurze und präzise Länderporträts werden durch Texte ergänzt, die nach den Ursachen und der Dynamik des Rechtspopulismus fragen, nach den Motiven seiner Wählerschaft und nach den Möglichkeiten, mit diesem politischen Phänomen umzugehen.

• • • Bestell-Nr. 1101-KE

Schulze, Christoph

Rechtsextremismus. Gestalt und Geschichte

Wiesbaden: Marix Verlag, 2021. – 224 S.

Es ist keine verblassende, bedeutungslos werdende Spur der national-sozialistischen Vergangenheit, sondern ein Teil unserer Gegenwart. Rechtsextremismus ist ein Problem der deutschen Gesellschaft. Das Buch beschreibt anhand des aktuellen Forschungsstands den Rechtsextremismus in Deutschland: seine Akteure, Ideen, Kampagnen, Geschichte und gesellschaftlichen Berührungspunkte.

• Bestell-Nr. 0889-KE

Seidensticker, Tilman

Islamismus

Geschichte, Vordenker, Organisationen

5., vollständig überarbeitete Auflage. - München: C.H. Beck, 2023. – 127 S.

Der Islamismus hält die Welt in Atem, sei es durch Terroranschläge, durch die Kontrolle großer Gebiete in Syrien, Irak, Nordafrika oder Afghanistan oder durch überraschende Wahlerfolge. Tilman Seidensticker erklärt, was Muslimbrüder, Salafisten, Wahhabiten, Taliban und andere Strömungen voneinander unterscheidet, auf welche Vordenker sie sich berufen und mit welchen Mitteln sie operieren, um ihr Ziel einer islamischen Politik und Gesellschaft zu erreichen.

Bestell-Nr. 0982-KE

Pfahl-Traughber, Armin

Linksextremismus in Deutschland

Eine kritische Bestandsaufnahme

2., aktualisierte Auflage. – Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2020. – 250 S.

Dieses Buch versteht sich als kritische Bestandsaufnahme zum Linksextremismus in Deutschland: Es präsentiert die relevanten Informationen über Auffassungen und Handlungen und schätzt sie hinsichtlich bestimmter Aspekte und Gesichtspunkt ein. Dabei werden häufig politisch motivierte Dramatisierungen oder Verharmlosungen zugunsten einer differenzierten Sicht auf das Gefahrenpotential des Linksextremismus vermieden.

• Bestell-Nr. 0574-KE

Kokopello

Europa, die EU und ich

München: Knesebeck, 2025. - 192 S.

Comic-Reporter Kokopello begibt sich in dieser Graphic Novel auf eine Reise, um den Aufbau und die Strukturen der EU zu verstehen und das wahre Herz Europas zu finden. Er reist durch acht Länder, führt bewegende Gespräche, begegnet Politikern wie Emanuel Macron oder Wolodymyr Selenskyj und beleuchtet, was die EU für die Menschen bedeutet. In Zeiten von Energiekrisen, Klimafragen und politischen Unruhen steht die Europäische Union vor gewaltigen Herausforderungen. Doch was macht eigentlich den Kern der Europäischen Union aus? Wie ist die EU organisiert? Welche Organe sind Teil der EU? Wie trifft die EU ihre Entscheidungen? Und ist die EU nicht eigentlich viel mehr als nur ein politisches Konstrukt?

• • • Bestell-Nr. 1052-EU

Handkarte Europa

Physisch und politisch

(DIN A2) gefalzt; Maßstab 1:11.000.000

Braunschweig: Westermann

Bestell-Nr. X117-EU

Furtak, Florian T.

Die Europäische Union

[NEU]

Eine Einführung

Wiesbaden: Springer VS, 2025. – 305 S.

Dieses Buch bietet eine Einführung in die Europäische Union (EU). Es präsentiert die EU auf kompakte und verständliche Weise und verschafft ein grundlegendes Verständnis des Staatenverbundes. Es zielt darauf ab, fundierte Kenntnisse über die politischen und rechtlichen Prozesse innerhalb der EU zu vermitteln und diese zu vertiefen.

• • Bestell-Nr. 1076-EU

Patel, Kiran Klaus

Projekt Europa

Eine kritische Geschichte

München: C.H. Beck, 2018. – 463 S.

Auf Grundlage der neuesten Forschung und eigener Archivrecherchen erzählt Kiran Klaus Patel die Geschichte der europäischen Integration im Kalten Krieg neu und zeigt das Projekt Europa ungeschminkt. Wer die Vorgeschichte der EU kennt und weiß, wie sie zu dem wurde, was sie ist, der sieht auch die Entwicklungen der Gegenwart in einem anderen Licht.

Bestell-Nr. 0258-EU

Cuperus, René

7 Mythen über Europa

Plädoyer für ein vorsichtiges Europa

Bonn: Verlag J.H.W. Dietz Nachf., 2021. – 199 S.

Will die Mehrheit der Europäer wirklich eine »immer engere Union«? Sind die Nationalstaaten bedeutungslos geworden? Scheitert Europa am Euro? Sind wirklich alle Mitgliedstaaten gleich? Wird die Europäische Kleinstaaterei überleben? Der Autor versucht eine realistische Einschätzung der Stärken und Schwächen der EU und fordert: Die europäische Zusammenarbeit muss neu gestaltet werden. Eine intensive Suche nach der richtigen Balance zwischen der EU und ihren nationalen Demokratien muss dabei im Zentrum stehen.

Bestell-Nr. 0885-EU

Moody, Oliver

Konfliktzone Ostsee

Die Zukunft Europas

Stuttgart: Klett-Cotta, 2025. – 526 S.

Die Zeit der europäischen Ostseestaaten ist angebrochen: Finnland, Schweden, Dänemark, Deutschland, Polen, Estland, Lettland, Litauen. Als neuer Gegenpol Russlands bestimmen sie über die Zukunft Europas. Der Autor beschreibt die Geschichte, Strategien und Perspektiven dieser Länder und versucht, auf die Fragen, wie die Ressourcen demokratischer Gesellschaften angesichts andauernder Unsicherheit mobilisiert werden können, eine Antwort zu geben.

● ● ● **Bestell-Nr. 1093-EU**

[NEU]

Sauga, Michael

Frühling der Autokraten

[NEU]

Wie sie an die Macht kommen, wie sie herrschen und was ihr Aufstieg für die Demokratie bedeutet
Hamburg: DVA, 2025. – 301 S.

Weltweit befinden sich populistische Parteien im Aufschwung – oder autokratische Regime präsentieren sich als das leistungs- und zukunftsfähigere Staatsmodell. Wie ist es den modernen Diktatoren gelungen, sich in so vielen Ländern die Macht zu sichern und eine konkurrenzfähige Wirtschaft aufzubauen – obwohl es doch eine gesicherte Erkenntnis der Ökonomie zu sein schien, dass Innovation und Fortschritt nur in einer freiheitlichen Gesellschaft gedeihen können? Welche Kräfte lähmen die liberalen Demokratien, und wie könnten sie im weltweiten Wettlauf wieder an Boden gewinnen?

• • Bestell-Nr. 1085-IN

Havertz, Rieke

Goodbye, Amerika?

[NEU]

Die USA und wir – eine Neuvermessung
Berlin: Aufbau Verlag, 2025. – 304 S.

Die langjährige USA-Expertin Rieke Havertz lädt uns ein in ihr Amerika. Auf eine persönliche Reise durch Erinnerungen, amerikanische Ambivalenzen und ein sich veränderndes Land, das uns doch alle betrifft. Immer mit der Hoffnung, dieses streitbare, entnervende, wunderbare, aufregende Land nicht aufgeben zu müssen.

• • • Bestell-Nr. 1072-IN

Balzert, Simon Paul; Pulka, Sanny Adam

Das globale Dorf mit 100 Menschen

[NEU]

Gütersloh: Bertelsmann Stiftung, 2025. – 92 S.

Stellen wir uns unsere Welt einmal als Dorf mit 100 Menschen vor. Welche Muttersprachen sind hier vertreten? Wie viele Menschen können lesen? Und wie viele im Dorf haben eigentlich eine eigene Toilette? Wie sind essenzielle Ressourcen wie Wasser, Nahrung und Energie auf der Welt verteilt – und welche Konflikte ergeben sich daraus? Wie beeinflussen die globalen Klimaveränderungen die Lebensbedingungen der Menschen – und wer ist am stärksten betroffen? Anhand von 40 Kategorien – z. B. Pressefreiheit, Krankenversicherung, Internetzugang – zeichnet dieses Buch ein Porträt unserer globalen Gemeinschaft.

• • Bestell-Nr. 1095-IN

Betz, Joachim; Hein, Wolfgang

Globalisierung

Voraussetzungen, Auswirkungen, Widerstände
Wiesbaden: Springer VS, 2022. – 292 S.

Das Buch beschäftigt sich mit der fortschreitenden globalen Entgrenzung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitsmärkte, die internationale Arbeitsteilung, die soziale Sicherung und auf die Einkommensverteilung hat. Politisch lässt sie die souveräne Gestaltungsfähigkeit von Nationalstaaten erodieren, gesellschaftlich beschwört sie das Gespenst einer zunehmenden globalen Einheitskultur herauf. Vor dem Hintergrund der empirischen Effekte von Globalisierungsvorgängen in einer Reihe von Bereichen stellt das Buch

dar, inwieweit diese Befürchtungen berechtigt sind, sich nicht auch durch andere Entwicklungen erklären lassen und ob die Nutzen von Globalisierung die aus ihr resultierenden Kosten und Risiken rechtfertigen.

• Bestell-Nr. 0965-IN

Osterhammel, Jürgen; Petersson, Niels P.

Geschichte der Globalisierung

Dimensionen, Prozesse, Epochen

6., aktualisierte Auflage. – München: C.H. Beck, 2019. – 128 S.

Globalisierung beginnt nicht erst in der Gegenwart. Sie hat sich über mehrere Jahrhunderte hinweg entfaltet. Das Buch beschreibt die Vielfalt der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Prozesse, die heute unter dem Begriff der Globalisierung zusammengefasst werden. Es befasst sich mit deren Ursachen und Auswirkungen, Rhythmen und Reichweiten.

Bestell-Nr. 0652-IN

Paul, Michael

Der Kampf um den Nordpol

**Die Arktis, der Klimawandel und die Rivalität der Großmächte
Freiburg: Verlag Herder, 2022. – 228 S.**

Das »ewige Eis« am Nordpol schmilzt und arktische Räume werden immer leichter und länger zugänglich. Auf dem Land können die reichen Bodenschätze einfacher abgebaut werden und der Schiffsverkehr im Nordpolarmeer nimmt zu. Die Arktis verliert dabei zunehmend ihren Ausnahmecharakter als Ort der friedlichen Kooperation. Der Klimawandel macht sie zum Objekt widerstreitender Interessen und Machtkonflikte. Dieses Buch will den vielfältigen Wandel in der Arktis erklären, Konflikte problematisieren und Wege zu Dialog und Kooperation aufzeigen.

• Bestell-Nr. 0906-IN

Trent, John; Schnurr, Laura

Renaissance der Vereinten Nationen

Gegenwart und Potentiale im 21. Jahrhundert

Leverkusen: Verlag Barbara Budrich, 2020. – 193 S.

Menschenrechte, Weltfrieden und Sicherheit für alle – die Vereinten Nationen verfolgen große Ziele. Was konnten sie bisher erreichen und was nicht? Warum? Und vor allem: Wie können die Vereinten Nationen reformiert werden, um ihr volles Potential zu entfalten? Das Buch gibt eine verständliche und übersichtliche Einführung in die Geschichte und die Arbeitsweise der Vereinten Nationen.

Bestell-Nr. 0862-IN

Marwecki, Daniel

Die Welt nach dem Westen

[NEU]

Über die Neuordnung der Macht im 21. Jahrhundert

Berlin: Ch. Links Verlag, 2025. – 288 S.

In den Trümmern der Kriege in Gaza und der Ukraine zeichnen sich die Konturen einer neuen Welt ab. Donald Trump ist der westliche Abstiegsmanager, der die USA von einem Imperium zurück in einen Nationalstaat verwandelt – zum Leidwesen eines traurigen Europas, das ahnungslos in die neue, multipolare Welt hineinstolpert. Im Schatten all dessen entfaltet die Dekolonisation – verspätet – ihre Wirkung.

• • • Bestell-Nr. 1099-IN

Plagemann, Johannes; Maihack, Henrik

Wir sind nicht alle

Der globale Süden und die Ignoranz des Westens

München: C.H. Beck, 2024. – 249 S.

Dem Globalen Süden ist längst eine neue strategische Bedeutung zugefallen. Neue politische Allianzen mit den Staaten des Globalen Südens sind notwendig. Doch wer dort Unterstützung sucht, muss deren Motive und Interessen verstehen. Im Globalen Süden ist Multipolarität, also eine Ordnung, in der keineswegs nur die USA und Europa, sondern auch China, Indien, Südafrika oder Brasilien und mancherorts sogar Russland eine wichtige Rolle spielen, ein positives Zukunftsszenario. Weil sie vielen Ländern Autonomie verspricht, indem sie Entscheidungsspielräume eröffnet, wo vorher keine waren. Im Globalen Süden wird die internationale Politik daher ganz anders gesehen als im Westen, wo man den Abschied von der alten Machtordnung als «unübersichtlich» und damit potenziell bedrohlich wahrnimmt. Dabei eröffnen sich Chancen, dort wo viele bislang vor allem Risiken sehen.

• **Bestell-Nr. 1013-IN**

Sonderegger, Arno

Afrika und die Welt

Betrachtungen zur Globalgeschichte Afrikas in der Neuzeit

Wiesbaden: Marix Verlag, 2021. – 224 S.

An der Gestaltung des modernen Afrika waren Akteure aus verschiedenen Teilen der Welt beteiligt. Das koloniale Denken aber schätzte den Anteil afrikanischer Menschen daran aufgrund eurozentrischer und rassistischer Überlegenheitserzählungen äußerst gering. Trotz politischer Dekolonisierung und Erkenntnissen der historischen Afrikaforschung prägen koloniale Denkmuster immer noch internationale öffentliche Diskurse und beeinflussen weltpolitische und ökonomische Handlungen. Das Buch klärt über verbreitete Vorstellungen von Afrika auf und vermittelt Wissen über zentrale Dimensionen seiner neuzeitlichen Geschichte in ihren globalen Verwicklungen.

• **Bestell-Nr. 0902-IN**

Betz, Joachim

Entwicklungspolitik

Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse

Wiesbaden: Springer VS, 2020. – 279 S.

Entwicklungsländer haben seit den 1990er Jahren rasche, aber höchst unterschiedliche Fortschritte gemacht. Andererseits gibt es eine Reihe von meist fragilen Staaten, denen das nicht oder nur ansatzweise gelungen ist. Die Rede von der einen „Dritten Welt“ und gemeinsamen Entwicklungsproblemen erklärt also nur noch wenig. Stattdessen ist Entwicklung eine Anforderung an alle Staaten geworden, die in diesem Lehrbuch nach den wesentlichen Entwicklungszielen aufgeschlüsselt und bewertet werden.

• **Bestell-Nr. 0878-IN**

Sons, Sebastian

Die neuen Herrscher am Golf und ihr Streben nach globalem Einfluss

Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf., 2023 – 328 S.

Das vorliegende Buch beschreibt die Komplexität und Vielschichtigkeit der golfarabischen Gesellschaften, die auf der Suche nach einer neuen Identität einen starken Wandel durchlaufen. Die Golfmonarchien ver-

folgen gleichzeitig eine unabhängige Politik gegenüber dem Westen und intensivieren die Zusammenarbeit mit autoritären Mächten wie China und Russland.

• • Bestell-Nr. 0992-IN

Zadoff, Noam

Geschichte Israels

Von der Staatsgründung bis zur Gegenwart

München: C.H. Beck, 2020. – 144 S.

Der Staat Israel, der 1948 als sicherer Hafen für Juden aus aller Welt gegründet wurde, ist heute wirtschaftlich und militärisch stark und hat doch nicht zur erhofften Normalität und Sicherheit gefunden. Noam Zadoff erzählt die Geschichte des Landes von der zionistischen Einwanderung über die Konflikte mit den arabischen Nachbarn und der palästinensischen Bevölkerung bis zur Gegenwart.

Bestell-Nr. 0835-IN

Brenner, Michael

Israel

Traum und Wirklichkeit des jüdischen Staates

München: C.H. Beck, 2020. – 228 S.

Michael Brenner beschreibt die Geschichte des Landes von der unmöglichen Sehnsucht der frühen Zionisten nach einem "normalen Staat" über die Staatsgründung 1948 und die nachfolgenden Kriege und Einwanderungswellen bis zu den unterschiedlichen Visionen von Israel, die heute zunehmend das Land spalten.

Bestell-Nr. 0815-IN

Schliwski, Carsten

Geschichte des Staates Israel

Ditzingen: Reclam, 2018. – 195 S.

Carsten Schliwski zeichnet auf neutrale und für eine Einschätzung des Nahostkonflikts grundlegende Weise die Vorgeschichte und Geschichte des Staates Israel bis in die Gegenwart hinein nach.

Bestell-Nr. 0134-IN

Nagel-Angermann, Monique

Die Geschichte des alten China

Wiesbaden: Marix Verlag, 2018. – 256 S.

Die chinesische Mauer, die Terrakotta-Armee oder die Verbotene Stadt sind nur einige der Zeugnisse der einstigen Bedeutung und Macht des Reichs der Mitte. Der Band gewährt einen spannenden Einblick in die chinesische Geschichte, von den mythischen Anfängen bis zur Gründung der Volksrepublik China.

• Bestell-Nr. 0802-IN

Keding, Ulrike

Die heimliche Freiheit

Eine Reise zu Irans starken Frauen

Freiburg: Verlag Herder, 2020. – 224 S.

40 Jahre nach seiner Gründung wirkt der diktatorische Gottesstaat in Iran sehr stabil. Die islamistische Ideologie scheint alle Bereiche des Lebens zu prägen. Ulrike Keding macht sich auf die Suche nach dem anderen Iran. Vor allem die Frauen, die sie kennenlernt, geben ihr Hoffnung. Sie gehen mutig und selbstbewusst ihren eigenen Weg und setzen sich von der männlich geprägten Staatsdoktrin ab.

Bestell-Nr. 0817-IN

Cremer, Georg

Alles schrecklich ungerecht?

[NEU]

Mythen, Halbwahrheiten, Fakten zum deutschen Sozialstaat
Freiburg: Verlag Herder, 2025. – 256 S.

Die Debatte zu Sozialstaat und Sozialpolitik wird geprägt durch eine lange Reihe von Mythen und Halbwahrheiten und zeichnet ein Bild des Niedergangs, das der sozialen Lage in Deutschland nicht gerecht wird. Der Autor entschlüsselt Mythen und Halbwahrheiten, zeigt Fakten auf und präsentiert Reformvorschläge für mehr Gerechtigkeit, ohne neue Schuldenberge aufzutürmen.

● ● Bestell-Nr. 1073-SO

Nölke, Andreas; Schedelik, Michael

Ökonomie verstehen

[NEU]

Eine pluralistische Einführung für Lehramt und Sozialwissenschaften

Leverkusen: Verlag Barbara Budrich, 2026. – 353 S.

Wie lassen sich Wirtschaftskrisen erklären? Welche Faktoren beeinflussen Ungleichheit? Und welche Alternativen gibt es zum Wachstumsparadigma? Dieses Buch führt in zentrale wirtschaftliche Themen ein – von Arbeitslosigkeit über Finanzmärkte bis zur Umweltökonomie. Es vermittelt verschiedene Wirtschaftstheorien aus pluralistischer Perspektive und verknüpft diese mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

● ● Bestell-Nr. 1082-SO

Piketty, Thomas

Eine kurze Geschichte der Gleichheit

München: C.H. Beck, 2022. – 264 S.

Thomas Piketty versucht, die soziale Ungleichheit wieder zurück ins Zentrum der politischen Debatten zu bringen. Er benennt den Fortschritt in der Geschichte, und er zeigt uns, mit welchen Mitteln er erzielt wurde. Aber zugleich verwandelt er die historischen Einsichten in einen Aufruf an uns alle, den Kampf für mehr Gerechtigkeit energisch fortzusetzen, auf stabileren historischen Fundamenten und mit einem geschärften Verständnis für die Machtstrukturen der Gegenwart. Denn auf dem langen Weg zu einer gerechteren Welt stellt sich für jede Generation die Frage, ob sie ein neues Kapitel der Gleichheit aufschlägt – oder eines der Ungleichheit.

● ● ● Bestell-Nr. 0960-SO

Plumpe, Werner

Gefährliche Rivalitäten

[NEU]

Wirtschaftskriege – von den Anfängen der Globalisierung bis zu Trumps Deal-Politik
Hamburg: Rowohlt, 2025. – 320 S.

Der Autor schildert, wie die Geschichte immer schon von wirtschaftlichen Rivalitäten geprägt war, die nicht selten in offene Kriege mündeten – von der Eroberung der Neuen Welt und den Anfängen der Globalisierung über das Zeitalter des Kolonialismus, die Entstehung von Nationalstaaten und die bipolare Weltordnung des Kalten Kriegs bis in die hypervernetzte Welt von heute. Ob Gold, Öl, Baumwolle, Kakao oder Getreide: Die Suche nach lukrativen Rohstoffen zieht sich wie ein Band durch die Jahrhunderte, und immer zeugt sie davon, dass sich ökonomische Interessen auf komplexe Weise mit Fragen nationaler Identität, kulturellen Ideen und machtpolitischen Strategien überlagern.

• • • **Bestell-Nr. 1084-SO**

James, Harold

Schockmomente

Eine Weltgeschichte von Inflation und Globalisierung 1850 bis heute
Freiburg: Verlag Herder, 2022. – 544 S.

Eine Geschichte der modernen Weltwirtschaft, die die großen wirtschaftlichen (und im Gefolge politischen) Krisen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute miteinander in Beziehung setzt. Von den Hungersnöten ab 1840 über die Hyperinflation 1923, die Ölkrise der 1970er-Jahre, die Finanzkrise 2008/09 bis zur Coronakrise lässt sich, so James, beobachten, wie Versorgungsengpässe und steigende Preise politische Systeme wie Unternehmen zum Besseren verändern oder hinwegfegen. Daraus ergeben sich Mechanismen, die all diese Krisen prägen und in Zukunft zur Überwindung neuer Rückschläge beitragen können.

• **Bestell-Nr. 0918-SO**

Teupe, Sebastian

Zeit des Geldes

Die deutsche Inflation zwischen 1914 und 1923
Frankfurt: Campus Verlag, 2022. – 336 S.

Das Buch erzählt die Geschichte der Geldentwertung, die im Kaiserreich im Jahr 1914 begann und während der Weimarer Republik im Jahr 1923 innerhalb kurzer Zeit Höhepunkt und Ende erreichte. Der Autor schildert den Einfluss der Inflation auf das Leben in Stadt und Land, berichtet von den Gewinnern und den Verlierern der Inflation sowie den Zeit- und Denkhorizonten der Deutschen, die sich damals mit einem 100.000-Mark-Schein kaum mehr das Nötigste zum Überleben kaufen konnten. In internationaler Perspektive entschlüsselt er das Gewirr aus Ursachen und Wirkungen der Inflation und zeigt die Wegmarken auf, an denen andere Entwicklungen möglich gewesen wären.

• **Bestell-Nr. 0936-SO**

Dietz, Berthold; Toens, Katrin

Sozialpolitik kompakt. Eine Einführung

Wiesbaden: Springer VS, 2022. – 274 S.

Dieses Lehrbuch vermittelt auf leicht verständliche Weise Grundlagen zum Verständnis der Sozialpolitik und der sozialpolitischen Diskussionen in Deutschland. Neben der historischen Entwicklung werden die Grundfragen und Instrumente der Sozialpolitik, ihre wichtigen Akteure und Zielgruppen, Reformen und Reformbedarfe und die sozialpolitischen Zukunftsaussichten behandelt. Abgerundet wird das Buch durch die Darstellung der europäischen Sozialpolitik und den Vergleich mit anderen europäischen Ländern.

• Bestell-Nr. 0933-SO

Jirrmann, Julia

Blackbox Steuerpolitik.

[NEU]

Wie unser Steuersystem Ungleichheit fördert

Ein Reformvorschlag

Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf., 2024. – 166 S.

Wir sind ein Hochsteuerland für mittlere Arbeitseinkommen, aber ein Niedrigsteuerland für Vermögende. Wie kann das sein? Ist das gerecht? Warum haben Superreiche geringere Steuer- und Abgabensätze als der Durchschnitt hierzulande? Und wie bekommen wir es hin, dass unser Steuersystem allen dient? Die Autorin zeigt leicht verständlich die wesentlichen Zusammenhänge auf und macht konkrete Reformvorschläge für ein gerechteres Steuersystem.

• Bestell-Nr. 1097-SO

von Wolff, Nikolaus (Hrsg.)

Orte der Demokratie

Chemnitz: Chromaland, 2020. – 172 S.

„Orte der Demokratie“ stellt anhand kurzer Textportraits und mehr als 220 Abbildungen Schauplätze deutscher Geschichte und Gegenwart vor, an denen Menschen demokratisch streiten, für eine freiheitliche Ordnung kämpften oder Zeichen setzten für die Grund- und Menschenrechte. Dazu gehören auch Stätten, an denen Menschen Opfer menschenverachtender Ideologie wurden.

Bestell-Nr. X836-PB

Lüdicke, Lars

Deutsche Demokratiegeschichte

Eine Aufgabe der Erinnerungsarbeit

Berlin: be.bra verlag, 2020. – 160 S.

Die Demokratiegeschichte in Deutschland nahm einen windungsreichen, vielfach gebrochenen Verlauf: Demokratie musste aufgebaut, errungen und erkämpft, etabliert und verteidigt, gestaltet, gelebt und weiterentwickelt werden. Dieser Band geht der Frage nach, welche Bedeutung diese Vergangenheit für die Gegenwart hat – und welche Relevanz ihr in der Zukunft zukommen könnte bzw. sollte.

Bestell-Nr. 0861-PB

E-Book-Reihe „Denkmal zum Nachdenken“

Die E-Book-Reihe „Denkmale zum Nachdenken“ der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung widmet sich der kritischen Auseinandersetzung mit historischen Denkmälern und Gedenkorten in Deutschland. Ziel ist es, deren Entstehung, Bedeutung und Wandel im Kontext gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen zu beleuchten. Die Reihe bietet fundierte Analysen und dokumentiert vielfältige Formen des Erinnerns, um die Diskussion über Erinnerungskultur und Geschichtspolitik anzuregen.

Heft 1

Friedel, Mathias

GEDENKEN EN MINIATURE

Eine Bestandsaufnahme von Gedenkzeichen und -orten an die Opfer des Linksterrorismus der RAF, der Bewegung 2. Juni und der Revolutionären Zellen

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2022. - 62 S.



Heft 2

Wellach, Peter

TOXISCHE ARCHITEKTUR

Die Ehrenhalle des NS-Fliegerkorps in der "Fliegerburg der deutschen Jugend" auf der Wasserkuppe

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2023. - 14 S.



Heft 3

Häfner, Markus

DAS EHRENMAL FÜR DIE GEFALLENEN DES ERSTEN WELTKRIEGES IN FRANKFURT-HÖCHST UND -NIED

Entstehung, Erneuerung und Entfernung

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2024. - 29 S.



Heft 4

Tietz, Jürgen

OSTPREUSSISCHE STONEHENGE DAS TANNENBERG-NATIONALDENKMAL

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für
politische Bildung, 2024. - 9 S.



Heft 5

Braune, Andreas

ERINNERUNG IN STÜCKEN

Zur Denkmalkultur der Weimarer Republik
und ihren Spuren

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für
politische Bildung, 2024. - 20 S.



Heft 6

Heiler, Thomas

KÖNNEN SICH DENKMÄLER ÜBERHOLEN?

Der schwierige Umgang mit Vertriebenen-Denk-
mälern in der städtischen Erinnerungskultur Fuldas

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für
politische Bildung, 2024 -17 S.



E-Book

Friedel, Mathias

DIE ZWANGSAUSSIEDLUNGEN AUS DEN GRENZGEBIETEN DER DDR (1945-1961)

Kommentierte Bibliographie und Wegweiser zu
Orten und Regionen der Vertreibungen unter der
SED-Diktatur

Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für
politische Bildung, 2023. - 204 S.



Analysen – Meinungen – Debatten

Eigenpublikation der HLZ

POLIS ist Forum für Analysen, Meinungen und Debatten aus der Arbeit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Es möchte zum demokratischen Diskurs in Hessen beitragen, Anregungen geben, wie möglichst umfassend Demokratie bei uns verwirklicht werden kann. Der Name POLIS erinnert an die große geschichtliche Tradition dieses Problems, das sich unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen immer wieder neu stellt. POLIS soll kein behäbiges Publikationsorgan für ausgereifte akademische Arbeiten sein, sondern ohne große Zeitverzögerung Materialien für aktuelle Diskussionen oder Hilfestellungen bei konkreten gesellschaftlichen Problemen bieten.

- | | | |
|-----------------|--|----------------|
| POLIS 43 | Demokratischer Neubeginn
in Hessen 1945-1949. Lehren aus der
Vergangenheit für die Gestaltung der Zukunft | P043-HE |
| POLIS 55 | Gedenkstätten und Rechtsextremismus | P055-PB |
| POLIS 57 | Geschichte und Geschichtsbilder | P057-GE |
| POLIS 59 | Bildung für nachhaltige Entwicklung in der
zweiten Phase der Lehrerfortbildung –
Hintergründe, Ansatz und Wirkungen eines
Pilotprojekts | P059-PB |

Ältere Texte der Reihe „POLIS“ können unter unserer Internet-Adresse www.hlz.hessen.de/publikationen/polis/ abgerufen werden.



Eigenpublikation der HLZ

In dieser Reihe werden gesellschaftspolitische Themen als Kurzinformationen aufgegriffen. Zur Themenpalette gehören Portraits bedeutender hessischer Persönlichkeiten, hessische Geschichte sowie die Entwicklung von Politik und Kultur.

BLICKPUNKT HESSEN 1:

Erwin Stein –
Mitgestalter des neuen Bundeslandes Hessen **H001-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 3:

Carl Ulrich – Vom sozialdemokratischen Parteiführer
zum hessischen Staatspräsidenten **H003-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 4:

Die Gründung des Landes Hessen 1945 **H004-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 5:

Eugen Kogon – Ein Leben für Humanismus,
Freiheit und Demokratie **H005-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 8:

Oskar Schindler – Vater Courage **H008-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 9:

Lokaljournalismus zwischen Weimarer Republik
und NS-Zeit – am Beispiel der Bensheimer Presse **H009-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 10:

1908: Studentinnen in hessischen Hörsälen **H010-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 12:

Leben und Wirken Georg Büchners und
seiner Familie in Hessen **H012-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 13:

Kleindenkmale schreiben Geschichte
Historische Grenzsteine in Hessen **H013-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 15:

Als die Synagogen brannten –
Die November-Pogrome 1938 in Hessen

H015-HE**BLICKPUNKT HESSEN 16:**

„... weit mehr als ein Gerichtsverfahren ...“

Der Auschwitz-Prozess 1963 bis 1965 in Frankfurt am Main **H016-NS**

BLICKPUNKT HESSEN 17:

Christian Stock (1884-1967)
Arbeiterführer, Sozialpolitiker, Ministerpräsident

H017-HE**BLICKPUNKT HESSEN 18:**

Der „20. Juli 1944“ und Hessen – Ein Rückblick nach 70 Jahren **H018-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 20:

Die Entstehung der Hessischen Verfassung 1946

H020-HE**BLICKPUNKT HESSEN 21:**

Georg August Zinn – Baumeister des modernen Hessen

H021-HE**BLICKPUNKT HESSEN 22:**

Philipp Scheidemann 1865 – 1939
Arbeiterführer und Republikgründer

H022-HE**BLICKPUNKT HESSEN 23:**

Ein ermutigendes Frauenleben: Elisabeth Selbert

H023-HE**BLICKPUNKT HESSEN 24:**

Ein Leben für Freiheit und Gerechtigkeit –

der hessische Zentrumspolitiker Friedrich August Bockius **H024-HE**

BLICKPUNKT HESSEN 25:

Revolution über Hessen – Demokratiegründung 1918/19

H025-HE**BLICKPUNKT HESSEN 26:**

Starke Hessinnen
100 Jahre Politikerinnen im Hessischen Landtag

H026-HE**BLICKPUNKT HESSEN 27:**

Republik!

Die Verfassung des Volksstaates Hessen von 1919

H027-HE

BLICKPUNKT HESSEN 28:

Konrad Duden –

Der deutsche Rechtschreiber

H028-HE

BLICKPUNKT HESSEN 29:

Hessen und die Wiedervereinigung –

Aufbauhilfe für Thüringen 1989/90

H029-HE

Alle Ausgaben der Reihe "Blickpunkt Hessen" können unter unserer Internet-Adresse www.hlz.hessen.de/publikationen/blickpunkt-hessen/ abgerufen werden.



Eigenpublikation der HLZ

In dieser Schriftenreihe werden für die politische Bildungsarbeit relevante Aspekte zum Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen, kontroverse Debatten dargestellt sowie aktuelle Streitfragen für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

HEFT 1:

von Hauff, Michael

Fair Trade. Ein Konzept nachhaltiger Entwicklung

N001-NE

HEFT 2

Michelsen, Gerd; Fischer, Daniel

Bildung für nachhaltige Entwicklung

N002-NE

HEFT 3

Fischer, Daniel; von Hauff, Michael

Nachhaltiger Konsum

N003-NE

HEFT 4

Grober, Ulrich

Vom Wert der Nachhaltigkeit –
Traditionen und Visionen einer Leitidee

N004-NE

HEFT 5

Klingefeld, Daniel

Kreislaufwirtschaft –
ein Ausweg aus der sozial-ökologischen Krise?

N005-NE

HEFT 6

Jaeger-Erben, Melanie; Hofmann, Florian

Menschheitsaufgabe Klimaschutz
Das Übereinkommen von Paris

N006-NE

HEFT 7

Reichholf, Josef H.

Biodiversität – Bedeutung, Gefährdung,
Wiederherstellung biologischer Vielfalt

N007-NE

HEFT 9

Petruschak, Hannes

Das System Erde –Ein Appell für den Erhalt unserer
natürlichen Lebensgrundlagen

N009-NE

HEFT10

Schraven, Benjamin

Hitzestress – Wie der Klimawandel unsere Welt
bereits heute verändert

N010-NE

Alle Ausgaben der "Schriftenreihe Nachhaltigkeit" können unter unserer Internet-Adresse www.hlz.hessen.de/publikationen/schriftenreihe-nachhaltigkeit/ abgerufen werden.



Eigenpublikation der HLZ

Die Reihe „Hessische GeschichteN 1933–1945“ stellt Menschen und Orte vor, die die nationalsozialistische Zeit von 1933 bis 1945 näher beleuchten. Der Schwerpunkt wird dabei auf der Arbeit der zahlreichen Gedenkstätten- und Erinnerungsinitiativen in Hessen liegen.

HEFT 1:

Die ehemaligen Landsynagogen in Großkrotzenburg und Klein-Krotzenburg

X538-HE

HEFT 2:

Die ehemalige Landsynagoge Roth und Gedenkstätte und Museum Trutzhain

X548-HE

HEFT 3:

Das ehemalige KZ-Außenlager Münchmühle bei Stadtallendorf und das Aktive Museum Spiegelgasse in Wiesbaden

X558-HE

HEFT 4:

Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e. V. und Rückblende gegen das Vergessen Volkmar e. V.

X568-HE

HEFT 5:

Das „Dritte Reich“ und die Archäologie – von Geschichtsverfälschungen bis zu Ausgrabungen in Gedenkstätten heute. Zwei Beispiele

X603-HE

HEFT 6:

Arbeitskreis Synagoge in Vöhl e. V. und Gedenkstätte Breitenau

X604-HE

HEFT 8:

Wetzlar erinnert e. V. und Projekt Jüdisches Leben in Frankfurt e. V.

X612-HE

Alle Ausgaben der Reihe „Hessische GeschichteN 1933-1945“ können unter unserer Internet-Adresse www.hlz.hessen.de/publikationen/hessische-geschichten/ abgerufen werden.



256	Deutschland in den 50er Jahren	Z256-GE
259	Deutschland 1945–1949	Z259-GE
293	Unternehmen und Produktion	Z293-SO
302	Afrika – Länder und Regionen	Z302-IN
303	Afrika – Schwerpunktthemen	Z303-IN
306	Kriminalität und Strafrecht	Z306-PS
307	Jüdisches Leben in Deutschland	Z307-GE
309	Massenmedien	Z309-DE
311	Polen	Z311-EU
314	Nationalsozialismus: Aufstieg u. Herrschaft	Z314-NS
315	Das 19. Jahrhundert	Z315-WK
316	Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust	Z316-NS
318	Föderalismus	Z318-PS
321	Zeitalter der Weltkriege	Z321-WK
322	Sowjetunion I: 1917–1953	Z322-IN
323	Sowjetunion II: 1953–1991	Z323-IN
325	Regieren jenseits des Nationalstaates	Z325-IN
329	Das deutsche Kaiserreich	Z329-GE
330	Widerstand gegen den Nationalsozialismus	Z330-NS
331	Naher Osten	Z331-IN
333	Kommunalpolitik	Z333-PS
334	Internationale Finanz- und Wirtschaftsbeziehungen	Z334-SO
335	Indien	Z335-IN
336	Israel	Z336-IN
337	Volksrepublik China	Z337-IN
338	Europa zwischen Kolonialismus und Dekolonisierung	Z338-EU

340 (Spät-)Aussiedler in der Migrationsgesellschaft **Z340-DE**

341 „Parlamentarische Demokratie“ **Z341-PS**

342 Geschlechterdemokratie **Z342-DE**

343 Ländliche Räume **Z343-DE**

345 Europäische Union **Z345-EU**

346 Weimarer Republik **Z346-GE**

347 Klima **Z347-NE**

348 Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945 **Z348-GE**

349 Das politische System der USA **Z349-IN**

350 Demografischer Wandel **Z350-DE**

351 Rechtsstaat **Z351-DE**

352 Der Weg zur Einheit **Z352-GE**

353 Internationale Sicherheitspolitik **Z353-IN**

354 Soziale Ungleichheit **Z354-SO**

355 Medienkompetenz in einer digitalen Welt **Z355-DI**

356 Türkei **Z356-EU**

357 Sport und Politik **Z357-DE**

358 Gemeinsame deutsche Nachkriegsgeschichte
1945–1990 **Z358-GE**

359 Grundrechte **Z359-PS**

360 Steuern und Finanzen **Z360-SO**

361 Demokratie **Z361-DE**

363 Vereinte Nationen **Z363-IN**

364 Die Revolution von 1848/49 **Z364-GE**

365 Bevölkerungsschutz **Z365-DE**

Von diesen Heften können keine Mehrfachexemplare bestellt werden. Online-Versionen der „Informationen zur politischen Bildung“ finden Sie unter www.bpb.de

B 1-3/2024	Blackout	B401-DE
B 6-8/2024	Krim Krym Qırım	B406-EU
B 9-11/2024	In guter Verfassung?	B409-PS
B 25-26/2024	Antisemitismus	B425-KE
B 27/2024	Demokratie in Gefahr?	B427-DE
B 30-32/2024	Genfer Konventionen	B430-IN
B 38-39/2024	Parlamentarismus	B438-PS
B 42/2024	Demokratie jenseits von Wahlen	B442-DE
B 45/2024	Flucht und Migration	B445-DE
B 47-48/2024	Bundeswehr	B447-DE
B 49-51/2024	BRICS	B449-IN
B 52/2024	Einsamkeit	B452-SO
B 6-7/2025	Wahlkampf	B506-PS
B 8-9/2025	Sanktionen	B508-IN
B 10-11/2025	Infrastruktur	B510-SO
B 13/2025	Investitionen (neu gelesen)	B513-SO
B 14-15/2025	Anthropozän	B514-NE
B 21/2025	Queer	B521-DE
B 22-23/2025	Liberale Weltordnung	B522-IN
B 24-26/2025	Syrien	B524-IN
B 27-28/2025	Parteiendemokratie	B527-PS
B 29-31/2025	KSZE	B529-IN
B 36-37/2025	Jugend 2025	B536-DE
B 42/2025	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	B542-DE

B 43-45/2025	Angst	B543-DE
B 46/2025	Wachstum	B546-SO
B 47-48/2025	Reichsbürger	B547-KE
B 50-51/2025	Entwicklungszusammenarbeit	B550-IN
B 52/2025	Erziehung	B552-DE
B 1-2/2026	Biodiversität	B601-NE
B 6-9/2026	Konservatismus	B606-DE
B 11/2026	Staatsreform	B611-PS
B 13/2026	Zivilgesellschaft	B613-DE
B 14-16/2026	Pazifismus	B614-DE
B 17/2026	Demografie	B617-DE

**für die Empfänger aus dem Postverteiler für den Versand
von Publikationsverzeichnissen und/oder
Veranstaltungseinladungen.**

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie über Ihre Rechte informieren.

Warum informieren wir Sie?

Zum 25. Mai 2018 trat nicht nur die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft, sondern zugleich auch das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das neue Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

Da wir Ihre Daten in einer Datenbank für den Postversand von Publikationsverzeichnissen und/oder Veranstaltungsinformationen gespeichert haben, möchten wir Sie über die Nutzung informieren und über Ihre Rechte aufklären.

**Um welche Daten handelt es sich und wofür werden
diese Daten verwendet?**

Es handelt sich um Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten (Adresse), die wir dazu nutzen, Ihnen die halbjährlich neu erscheinenden Publikationsverzeichnisse und/oder Veranstaltungsinformationen per Post zuzuschicken.

Muss ich etwas unternehmen?

Nein. Außer Sie möchten, dass wir Ihre Daten aus diesen Postverteilern löschen.

**Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und
an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortlich ist:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Mainzer Str. 98-102
65189 Wiesbaden
michael.david@hlz.hessen.de

Unsere behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Herrn Axel Knoblich
Mainzer Str. 98-102
65189 Wiesbaden
axel.knoblich@hlz.hessen.de

Welche Daten nutzen wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir von Ihnen persönlich erhalten haben. Diese Daten können aufgrund der Bestellung von Publikationen oder durch Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen der HLZ erhoben worden sein.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten und ggf. der Geburtstag).

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz.

a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO bzw. § 3 Abs. 1 HDSIG)

Hierunter fällt z.B. die Abwicklung von Publikationsbestellungen und die Zahlungsabwicklung von Portokosten und ggf. anfallender Bereitstellungspauschalen für einzelne Buchtitel.

b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO bzw. § 21 Abs. 1 HDSIG)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns, wie die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen) und Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Aufnahme Ihrer Adressdaten für den Versand von Veranstaltungsinformationen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der HLZ erhalten nur diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Ihre Daten werden weder innerhalb der HLZ an andere Referate, noch an Dritte weitergegeben.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Es werden keinerlei Daten an außenstehende Dritte weitergeben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hierbei orientieren wir uns grundsätzlich an den Aufbewahrungsfristen, die in den Aufbewahrungsbestimmungen des Landes Hessen festgelegt sind.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art.

17 DSGVO) – sofern keine Gründe nach Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO vorliegen –, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Beim Vorliegen von Gründen nach Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO, die eine Löschung rechtlich ausschließen, weil beispielsweise Dokumentationspflichten für die Zeitdauer der gesetzlichen Datenaufbewahrungsfristen bestehen, wird Ihr Datensatz sodann für die weitere Nutzung gesperrt. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Bin ich verpflichtet Ihnen Daten mitzuteilen?

Im Rahmen von Publikationsbestellungen müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Abwicklung Ihrer Bestellung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Bestellungen zu bearbeiten.

Wird es eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt?

Nein, wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

Findet ein Profiling statt?

Nein, es findet kein Profiling statt.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten möchten, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für diese Informationszwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Mainzer Str. 98-102
65189 Wiesbaden
michael.david@hlz.hessen.de

Direktorin:

Franziska Kiermeier

Grundsatzfragen/Gremienarbeit/
Orte der Demokratiegeschichte/Ländlicher Raum/
Landeskunde Hessen/Schulen

(0611) 32 55 -40 00/-40 01/-40 35/-40 94

Felix Münch (Ständiger Vertreter der Direktorin)

(0611) 32 55 -40 50

FACHBEREICH I

Politisch-Historische Zusammenhänge

Ref. I/1

NS-Gedenkstätten/Rechtsextremismus/
Antisemitismus

Felix Münch

(0611) 32 55 -40 50/-40 32/-40 28

Ref. I/2

Grenzmuseen/Linksextremismus/Islamismus/
Sonderprojekt: SED-Aufarbeitung

Mathias Friedel

(0611) 32 55 -40 70/-40 71/-40 78/-40 42

Ref. I/3

Europa/Internationales/Ökonomische Bildung

Jana Nathalie Burg

(0611) 32 55 -40 20/-40 41

Öffentlichkeitsarbeit/Redaktion

Digitale Angebote/Soziale Medien/Homepage/Pressearbeit

Simon Schüler-Klößner

(0611) 32 55 -40 26/-40 41

FACHBEREICH II

Gesellschaft im Wandel

Ref. II/1

Publikationen/Öffentlichkeitsbereich/Nachhaltigkeit

Martin Seeborn

(0611) 32 55 -40 03/-40 30/-40 15

Publikationsausgabe und -versand

(0611) 32 55 -40 52/-40 53/-40 54

Ref. II/2

Politische Medienbildung/Wahlen/Jugend/
Gesellschaftliches Engagement

Pia Snella

(0611) 32 55 -40 05/-40 11/-40 22

Ref. II/3

Parlamente vor Ort/Bundeswehr/Freiwilligendienste

Axel Knoblich

(0611) 32 55 -40 60/-40 91/-40 12

Ref. II/4

Gender/Diversity/Migration/Integration

Nana Djamila Adamou

(0611) 32 55 -40 40/-40 91/-40 12

Zentrale (0611) 32 55-40 51



DIE PODCAST-REIHEN der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Mit den Podcasts richten wir den Scheinwerfer auf unterschiedliche Aspekte unseres Zusammenlebens, des politischen Austauschs und historischer Ereignisse. Wir ergründen gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten verschiedene gesellschaftliche Themen und sprechen über das Rüstzeug für ein demokratisches Miteinander. Tauchen Sie mit uns ein und entdecken Sie unterschiedliche Fragestellungen rund um unsere Gesellschaft, das politische Geschehen und fast vergessene Momente der Geschichte in und um Hessen.

- **Fokus. Land. Hessen**
- **Fast vergessen**
- **27plus. Die EU-Beitrittskandidaten**
- **Was ist die EU?**
- **Die USA vor der Wahl: Wer – Wie – Was – Warum?**
- **Treffpunkt Heiligenberg**
- **Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen**
- **Wir Hessen und die Bundeswehr**
- **Literatur und Politik**
- **Nah am Menschen**
- **Total lokal**
- **Studienreise**
- **Pragmatisch demokratisch**
- **Jüdisches Leben in Hessen**
- **Die RAF in Hessen**
- **Landtagswahl in Hessen 2023**
- **Social society: Was soziale Medien mit uns machen**
- **Hessen mal anders**



HESSEN
Hessische Landeszentrale
für politische Bildung

IMPRESSUM

Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Referat II/1
Wiesbaden, www.hlz.hessen.de

Redaktion: Referat II/1

Gestaltung und Artwork: N. Faber de.sign, Wiesbaden
Druck: JVA Darmstadt

Gültig bis 31.12.2026
© 05/2026

So erreichen Sie die HLZ:

Mainzer Str. 98-102, 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 – 32 55 40 51; Fax: 0611 – 32 55 40 77

Mail: poststelle@hlz.hessen.de

Internet: www.hlz.hessen.de



www.facebook.com/hlzpb

www.instagram.com/hessischelandeszentrale/

<https://hessen.social/@hlz>



TREFFPUNKT HLZ

(Zugang Wölfenstraße rechts neben der Apotheke)

Unsere Öffnungszeiten

Montag	10 bis 16 Uhr
Dienstag	10 bis 16 Uhr
Mittwoch	10 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 19 Uhr
Freitag	10 bis 14 Uhr

In den Ferien

Montag	11 bis 15 Uhr
Dienstag	11 bis 15 Uhr
Mittwoch	11 bis 15 Uhr
Donnerstag	11 bis 17 Uhr
Freitag	11 bis 14 Uhr



HESSEN
Hessische Landeszentrale
für politische Bildung